

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#062 // Do, 07.07.2022 // KW 27

Goldenes Priesterjubiläum

– Ruhestandspfarrer Bardo Maria Haus feiert _____ 3



Eine starke Familie – 50 Jahre Herrmann Träxler Dreherei und Maschinenbau _____ 9



„Wir sind enttäuscht“ – zu wenig Kindergartenplätze in Bischofsheim _____ 15



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Sommerfest

Der **MGV Liederkrantz Bischofsheim** lädt herzlich zum Sommerfest am Samstag, den 09.07., ab 14 Uhr in den Hof des katholischen Gemeindehauses, Untergasse 12, ein. Es erwartet Sie ein schöner musikalischer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Steaks, Salate und kühlen Getränken. Die Liederkränzler freuen sich, viele Besucher zu begrüßen.



Das Foto zeigt Lenny Berndt.

Humor im Chor – tierisch was los!

Gesangsverein Einigkeit Gustavsburg – Nachdem die Feier zum 1. Mai des Gesangsvereins Einigkeit so großen Zuspruch gefunden hatte, planen die Sängerinnen und Sänger wieder Auftritte in der Öffentlichkeit und laden herzlich ein zum ersten Konzert nach der langen Pause bedingt durch die Coronapandemie: Unter dem Motto „Humor im Chor - tierisch was los!“ findet das Konzert des gemischten Chores mit Gästen und unter der Leitung von Miriam Vajda am Sonntag, den 17.07., um 18 Uhr im Bürgerhaus Gustavsburg statt. Einlass ist ab 17 Uhr. Es erwartet Sie tierisch gute Musik, viel Humor und gute Laune – lassen Sie sich überraschen!

Herausforderungen meistern | 50 Jahre IGS

Schüler und Lehrer aus 50 Jahren Schulgeschichte treffen beim 50. Jubiläum der IGS-Mainspitze aufeinander

weiter gehts auf Seite 11

In eigener Sache Vorletzte Ausgabe vor der Sommerpause

Hallo an alle, vom 22. Juli bis 25. August verabschiedet sich die Redaktion von »Neues aus der Mainspitze« in eine kurze Sommerpause. Gerne weisen wir in der nächsten Ausgabe am 21. Juli (Anzeigenschluss: 15.7. | Redaktionsschluss: 18.7.) auf eure Happenings im Sommer hin. Die erste Ausgabe nach der Sommerpause erscheint am 1. September.



Metzgerei Edeka Bischofsheim

Neue Öffnungszeiten an Bedientheke



Aus personellen Gründen reduziert Edeka Lucchese die Öffnungszeiten der Frischetheke. Montag bis Donnerstag ist das Team von 8 bis 14 Uhr, Freitags von 8 bis 18 Uhr und Samstags von 8 bis 16 Uhr für Sie da. Wer es zu diesen

Zeiten nicht in den Markt schafft, kann seine Bestellung gerne telefonisch (06144-964596) übermitteln und diese dann zu den Ladenöffnungszeiten (8 bis 20 Uhr) abholen.

Open Air Konzert vor dem Seniorenpark Bischofsheim

Fröhlich, poppig, mitreißend – umsonst, draußen und für alle!

Singen macht nachweislich glücklich. Und dieses Glück ist teilbar! Wer den Bischofsheimer Gesangsverein Germania und die Happy Voices kennt, weiß, wie viel Freude die beiden Chöre ausstrahlen. Ihre frischen und poppigen Lieder sollen wieder Freude und Rhythmus in den Lebensalltag bringen. Kultursommer heißt: Live Musik! Am Sonntag, den 10. Juli sorgen beide Chöre von 15 bis 16 Uhr auf dem Platz vor dem Seniorenpark Bischofsheim für Urlaubsfeeling, gute Laune und eine kleine Auszeit vom Alltag. Zusammen mit dem Handharmonika Spielring werden Sie mitgenommen auf eine Reise vom Schlager bis zum Shan-

ty, vom Gospel bis zum Liebeslied. Ein kurzweiliger Nachmittag ist garantiert. Mit dem Konzert beteiligen sich die Vereine am ersten Bischemer Kultursommer. „Wir haben unter anderem Medleys mit bekannten Titeln von Udo Jürgens, Santiano und aus dem Musical „Starlight Express“ einstudiert“, kündigt Stefan Finkenauer, musikalischer Leiter und Erster Vorsitzender des Vereins, an.

Unterstützt vom Kultursommer Südhessen, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.



Der Gesangsverein Germania bereitet sich zusätzlich auf seinen Beitrag zu „Schubert-Lieder in der Schubert-Straße“ am 01.09.2022 vor. Vielleicht haben Sie ja Lust, mit Ihrer Stimme demnächst bei den Happy Voices (dienstags) oder GV Germania (donnerstags) jeweils von 20:00 – 21:30 Uhr, im Adlersaal (Untergasse 12), mitzusingen. Kommen Sie einfach vorbei, Sie sind recht herzlich zu einer „Schnupper Chorprobe“ eingeladen. Singen macht Spaß!



SO 10.07, 15 Uhr // Eintritt frei
Platz vor dem Seniorenpark · Schulstraße 60
Veranstaltung des Bischemer Kultursommers
www.bischemer-kultursommer.de

gratis Flughafentransferservice ab 5.000 Euro

Bei Dir zuhause herrscht keine Urlaubsstimmung?

Bei uns beginnt Dein Urlaub mit selbst gemachtem Eistee schon während der Buchung!



Tel. 06134 / 52091



urlaubme.de
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Darmstädter Landstr. 76
65462 Gustavsburg
Telefon: 06134 / 52091
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 13:00 Uhr

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik



Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Kath. Pfarrgruppe Mainspitze
Freitag, 08.07.2022
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 09.07.2022
 18.00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 10.07.2022
 09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Verabschiedung der Gemeindefere-
 rentin Hiltrud Knodt (Bi)
 11.00 Uhr Hochamt (Gi)

Montag, 11.07.2022
 18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Mittwoch, 13.07.2022
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Freitag, 15.07.2022
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 16.07.2022
 18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kom-
 munionausteilung (Reuter)
 18.00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 17.07.2022
 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Gol-
 denen Priesterjubiläum von Pfarrer
 Bardo Haus, mitgestaltet vom Christ-
 königchor (Bi)
 11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst (Gi)

Montag, 18.07.2022
 18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 19.07.2022
 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)



Sonntag, 10.07.2022
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen,
 Vikarin Haas (Bau)
 9.30 Uhr Happy-Birthday-Gottes-
 dienst, Pfrn. Meckbach (Bi)
 10.20 Uhr Kindergottesdienst,
 Treffpunkt vor der Kirche (Gi), um
 Anmeldung wird gebeten (Ev. Ge-
 meindebüro Tel.: 06144-2324
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abend-
 mahl, Prädikantin Volkmann (Gi)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen,
 Pfr. Bahnsen, anschließende Kir-
 chencafé (Gu)

Mittwoch, 13.07.2022
 19.00 Uhr – Andacht im Grünen auf
 dem Gelände des Natur- u. Vogel-
 schutz-Vereins, Pfrn. Schneider-
 Oelkers (Bau)

Sonntag, 17.07.2022
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit
 Kirchenpräsident Dr. Jung, Pfrn.
 Meckbach (Bi)
 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bahn-
 sen, anschließend Kirchencafé (Gu)
 11.00 Uhr Gottesdienst für alle Ge-
 nerationen, Pfrn. Schneider-Oelkers
 (Bau)
 14.00 Uhr Tauffest, Pfrn. Christensen
 (Gi)

Montag, 18.07.2022
 12.15 Uhr Ökumenischer Schulab-
 schlussgottesdienst der 4. Klassen,
 Pfr. Bahnsen (Gu)

**275 Jahre Evangelische Kirche
 Bischofsheim**

Freitag, 08. Juli 2022, 19 Uhr
 Konzert des Evangelischen Po-
 saunenchores Bischofsheim mit S.
 Zimmermann (Orgel) und K. Wehner
 (Sopran)

Samstag, 09. Juli 2022, 15 Uhr
 Geschichtsführung bei Wein Damals
 und Heute – Rund um die Kirche

Sonntag, 10. Juli 2022, 9.30 Uhr
 Happy-Birthday-Gottesdienst mit
 Musik, Tanz und Kuchen

Sonntag, 10. Juli 2022, 11 - 16 Uhr
 Familienfest auf dem Kirchplatz

Dienstag, 12. Juli 2022, 19.30 Uhr
 Konzert der Ökum. Kantorei

Mittwoch, 13. Juli 2022, 19 Uhr
 Führung und Konzert – Die Orgel bei
 Rotwein und Käse

Freitag, 15. Juli 2022, 19 Uhr
 Konzert Vagabondoj – Klezmer Bal-
 kan Weltmusik

Samstag, 16. Juli 2022, 17-21 Uhr
 Sommerfest auf dem Kirchplatz nur
 mit Voranmeldung über das Bu-
 chungsportal oder im Pfarrbüro

Sonntag, 17. Juli 2022, 10 Uhr
 Festgottesdienst mit Kirchenpräsi-
 dent Dr. Volker Jung

Freier Eintritt zu allen Veranstal-
 tungen. Um Spenden wird herzlich
 gebeten. Weitere Infos. ev-kirchen-
 gemeinde-bischofsheim.ekhn.de.

**Evangelische Kirchengemeinde
 Ginsheim**

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem
 Gemeindehaus, Dammstraße 25, im-
 mer freitags ab 13 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe
 für Alkohol- u. Tabletensüchtige und
 deren Angehörige) treffen sich Don-
 nerstag abends um 19.00 Uhr im Ge-
 meindehaus, Dammstraße 25.

Bau = Bauschheim,
 Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim,
 Gu = Gustavsburg

**Liebe ukrainischen Mitbürger:innen in Gustavsburg,
 любі українські співромадяни густавсбурга**

Stadtteilbüro Bebel13 – Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Treffen, zum Kaffee trinken, zum Erzählen am Mittwoch, den 13.07., von 14 bis 16 Uhr in die Katholische Pfarrgemeinde Herz-Jesu, Ketteler-Haus, Schwedenschanze 5 in Gustavsburg ein.

ми щиро запрошуємо вас до спільної зустрічі випити кави та поспілкуватися. середа, 13 липня 2022 з 14 до 16 години, католицька церква херц есу кетелер хаус, (біля будинку церкви). вулиця: Швед-
 деншанце 5 Gustavsburg.

**... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 59
 ... über Rudi Carrell, die Nörgler und den
 Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi**

Kennen Sie noch den großartigen Entertainer Rudi Carrell? Die Älteren unter uns selbstverständlich. – Im Sommer 1975 eroberte er mit einem beson-
 deren Sommer-Song die vordersten Plätze aller
 Hitparaden. Der Titel lautete: „Wann wird’s mal
 wieder richtig Sommer; ein Sommer wie er frü-
 her einmal war. Ja, mit Sonnenschein von Juni bis
 September; und nicht so nass und so sibirisch, wie
 im letzten Jahr“. - Das ist fast ein halbes Jahrhundert her.
 Rudi Carrell gab für ewige Zeit den chronischen Nörglern und Pessi-
 misten eine Stimme. Das Lied bleibt unsterblich und gipfelt mit dem
 Kalauer: „... Denn schuld daran ist nur die SPD“. – Riesenglück für die
 CDU. – Die Radio-Sender haben heute noch Freude an diesem Schlager.
 Was viele nicht wissen: Die Melodie ist älter als Carrells Song. Es ist
 ein Cover des Liedes „City of New Orleans“. Soweit dieses Zeitgesche-
 hen. (Letzter Nachtrag in Klammern: Tatsächlich war laut Aufzeichnun-
 gen des Deutschen Wetterdienstes das Frühjahr 1975 „verregnet und
 kühl“).



Mit den heutigen überheißen Sommern würde uns ein musikalischer
 Stoßseufzer nach einem nicht so „verrückten und heißen Sommer“
 womöglich in den Ohren eine wohll klingende „Abkühlung“ verschaffen.
 Aber Vorsicht: Keineswegs wollen wir in das Lager der chronischen
 Nörgler wechseln. Schon gar nicht, wenn in 18 Tagen in Hessen endlich
 die Sommerferien beginnen. Wir dürfen die Kinder nicht enttäuschen;
 die brauchen ja die Sonne, alleine schon für das Badevergnügen – mög-
 lichst ohne Corona.



Symbol-Foto: Klaus Friedrich

Im Sonnengesang des heiligen Franz von Assi (1181-1226) wird in
 wunderbarer Weise beschrieben, was es bedeutet, die Sonne „strah-
 lend mit großem Glanz“ und als „Sinnbild des Höchsten“ zu erleben.
 Auch findet sich in diesem Lied-Hymnus ein Schwärmen für Mond und
 Sterne: „Klar und kostbar und schön“. Während die Sonne in dieser Ly-
 rik als „Bruder“ bezeichnet wird (hängt mit dem alt-italienisch zusam-
 men), findet sich das Wasser als „Schwester“ wieder: „Gelobt seist du,
 mein Herr, durch Schwester Wasser, gar nützlich ist es und demütig und
 kostbar und keusch“. Selbst der leibliche Tod wird im Sonnengesang
 des 13. Jahrhunderts freundlich als „Schwester“ bezeichnet. Franziskus
 vermittelt somit eine große Ehrfurcht für das Leben und der Betrachter
 wird herausgefordert sich für die Natur und ihren Erhalt einzusetzen.
 Schon Platon wusste zu skizzieren, dass die „Natur ein Brief Gottes an
 die Menschheit“ sei. – Wie komme ich jetzt wieder zu den nörgelnden
 und klagenden Menschen zurück, also jenen, die immer etwas zu
 meckern haben? Zuviel Sonne! Zu wenig Sonne! Zu heiß! Zu kalt! - Im
 Grunde genommen geht es diesen nörgelnden Menschen unbewusst
 um die eigene Anerkennung oder um den Wunsch, die „Welt schlecht zu
 reden, weil sie nur schlecht sein kann“. Der Nörgler sieht nur das Dun-
 kel im Tunnel, der versöhnliche Mensch ahnt schon etwas vom Licht
 am Ende des Tunnels. Gegenargumente sind für Nörgler nicht tauglich.
 Was tun? Erhöhe das Verständnis für deren Sichtweisen und zeige so
 ganz nebenbei, dass die eigene positive Sicht deutlich attraktiver ist.
 Also die letzte Strophe mit Rudi Carrell könnte dann gesungen so lau-
 ten: „Wann gibt es mal wieder mehr zufriedene Menschen?“ - Und der
 Heilige Franz von Assisi blieb auch nicht stumm und ergänzt: „Schon
 ein ganz kleines und sonniges Lied kann viel im Dunkel erhellen“. Psy-
 chologisches Fazit: Also, das Maß einer Sonne hat auch immer etwas
 mit der Zufriedenheit des Betrachters zu tun – oder?

Dr. Peter A. Schult
 (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

*Herzlichen Glückwunsch,
 liebes Diamantenpaar Norbert und Doris!*

Ab heute seid ihr Juwelier,
 ein Diamant schmückt euch ab heut zur Zier!
 Kostbar ist diese gemeinsame Zeit,
 in der ihr gemeinsam getragenen Freud und Leid.



Von Herzen alles Gute
 von Simone, Harald, Kai, Marc,
 Nuchna und Lilli

Am Mittwoch, den 20.07.22, findet ab
 11 Uhr ein kleiner Umtrunk in der
 Merianstraße 47 in Gustavsburg statt.

BIETE AN ...
Noch Freie Termine !!!
Sehr schöne u. gepflegte
seniorengerechte
Ferienwohnung In
Carolinsiel / Nordsee
Nah am Historischen
Hafen gelegen.
www.sonnenschein-
carolinsiel.de
Mobil. 0170 963 27 66

**Abendmusik – zum
 Zuhören und Mitsingen**

Ginsheimer Kantorei – Unter dem
 Titel „Unter seinem Dach ... ist Platz
 für alle“ lädt die Ginsheimer Kantorei
 für Mittwoch, 20.07., um 20 Uhr, zu
 einer Abendmusik in die Evangeli-
 sche Kirche Ginsheim ein.
 Es handelt sich um eine Benefiz-
 veranstaltung zugunsten der Flücht-
 lingshilfe Mainspitze sowie der
 Kirchendach-Renovierung. Auf dem
 Programm der Abendmusik stehen
 Chorstücke, Lieder und Kanons für
 den Frieden und zu Gottes guter
 Schöpfung – zum Zuhören und Mit-
 singen.
 Der Eintritt ist frei, um eine Spende
 wird gebeten. Infos auch im Internet
 unter www.ginsheimer-kantorei.de.

**Bücher-Flohmarkt in der
 Bücherei**

Gemeindeverwaltung Bischofsheim –
 In der Bücherei Bischofsheim (Schul-
 str. 32) findet zurzeit ein großer
 Bücher-Flohmarkt statt. Neben Ro-
 manen, Sachbüchern, Kinder- und Ju-
 gendbüchern warten auch zahlreiche
 Hörbücher und DVDs auf interessier-
 te Schnäppchenjäger. Jedes Medium
 kostet nur 0,50 €. Interessierte sind
 dazu herzlich eingeladen. Die Öff-
 nungszeiten sind: dienstags und frei-
 tags 15-18 Uhr, donnerstags 15-19
 Uhr und samstags 10-13 Uhr.

**Konfirmation am 2. und 3. Juli 2022
 in der evangelischen Kirche in Ginsheim**

**Herzlichen Dank sagen wir allen, auch im Namen unserer Eltern,
 für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation.**

Ein besonderer Dank geht an Pfarrerin Julia Christensen, den mitwirkenden
 Betreuern und den Kirchenvorstand für die schöne Konfirmationszeit.



Marietta Blauth; Emma Dürr; Merlin Fischer; Jonah Friedrich; Julia Gmach; Jolina Göbel;
 Christian Jakobi; Marla Kuhnt; Kilian Rauch; Frida Seitz; Hannah von Neumann; Lucy Wenzel



Lea Brunnenstein; Sven Christochowitz; Margarethe Guthmann; Jonas Hirsch; Philip Koch;
 Kaj Offenhammer; Madita Reinheimer; Kristina Steeg; Noa Wolf; Felix Wruck

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
 Dachdeckermeister
 Mario Wegling
 Niersteiner Straße 1
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de

über
50 JAHRE
 1964 - 2014
 am Ball

Offen für alle!
 Stadtteilbüro Gustavsburg
 in der
 Bebel13 CARITASVERBAND
 Offenbach/Main e.V.

immergrün
Garten- & Steinreinigungsservice
 Baumfällarbeiten-Grünschnitt-Heckenschnitt
 Rasen-Beflanzung-Zaun- & Plattenarbeiten
**Reinigung & Pflege Steine aller Art
 und vieles mehr im und rund um den Garten**
06134 / 587 8516 o. 0172 / 956 09 83

Ruhestandspfarrer Bardo Maria Haus feiert Goldenes Priesterjubiläum

Festgottesdienst und ein spannendes Interview

Katholische Gemeinde Christkönig Bischofsheim – Ältere Ehepaare erneuern bei ihrer Goldenen Hochzeit am Altar vor ihren Angehörigen noch einmal ihr Treueversprechen. Auch für einen Katholischen Pfarrer ist es ein besonderer Tag, sein 50-jähriges zu feiern.

Am 15. Juli 1972 empfing Bardo Maria Haus durch Bischof Hermann Volk

im Hohen Dom zu Mainz die Priesterweihe. Einen Tag später feierte er in seiner Bischofsheimer Heimatkirche die Primiz, also die erste offiziell gehaltene Messe.

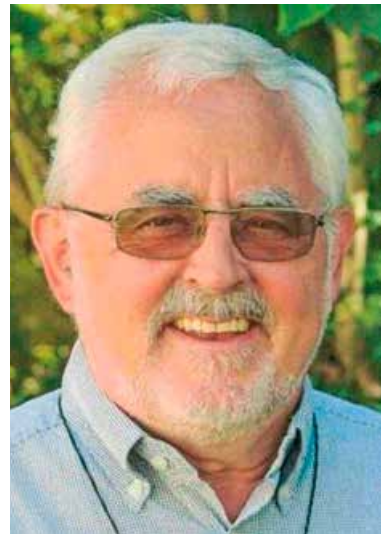
Sein Primizspruch aus dem Römerbrief „Freut euch mit denen, die sich freuen“ begleitete ihn sein ganzes Leben. Von seinem früheren Pfarrer Heinz Eckes hatte er sich abgeschaut,

seine Predigten frei, offen und immer mit einem gewissen Humor versehen, vorzutragen. Seine Eltern hatten ihm zudem beigebracht immer seine Meinung zu äußern.

Am 18. August 1946 wurde Bardo Maria Haus als sechstes von sieben Kindern im Wiesbadener Josefhospital geboren. Sein Vater kam früh nach Kriegsende aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft zurück und arbeitete ehrenamtlich als Küster in der Christkönigkirche, wo der junge Bardo oft in der Sakristei anzutreffen war.

Am Sonntag, den 17. Juli, um 10 Uhr, feiert er mit seinen „Schäfchen“ aus der Mainspitze aber auch mit Ehrengästen, Freunden und den vielen Angehörigen namens Haus einen Festgottesdienst in dieser Christkönigkirche. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Christkönigchor unter der Leitung von Stefan Finkenauer.

Auf „seiner“ Kirche blickt Bardo Haus durchaus kritisch und hat sich in diesen Tagen in einem spannenden In-



Pfarrer Bardo Maria Haus heute

terview auch über seine Existenzkrisen, den Zölibat, die fehlende Jugend in der Kirche, Kirchen-Bashing u.v.m. geäußert.

Download des Interviews über: <https://rb.gy/yrngw> oder über die Homepage der Pfarrgruppe Mainspitze: <http://bistummainz.de/pfarrgruppe/mainspitze/>



Pfarrer Bardo Maria Haus bei seiner Primiz (dem ersten selbst gehaltenen Gottesdienst) in seiner Heimatgemeinde Christkönig Bischofsheim am 16.07.1972

Glockenschlag: Bleiben oder gehen?

Einige Anmerkungen zur aktuellen Situation der katholischen Kirche

Anfang der letzten Woche wurden die Kirchengastzahlen für 2021 veröffentlicht. Fast 360.000, so viele wie noch nie, haben im letzten Jahr der Kirche den Rücken gekehrt. Leider auch viele, die in der Kirche engagiert waren. Die Kirche und ihre Vertreter tragen gewiss ein hohes Maß an Mitschuld an dieser Entwicklung. Die Missbrauchsskandale und ihre unsägliche Vertuschung bleiben nicht ohne Folgen. Wir haben aber nicht nur eine Kirchenkrise, wir haben auch eine Glaubenskrise. In dieser schwierigen Situation ist es ganz wichtig, dass wir nicht mutlos werden. Die Kirche und alle, die noch in ihr aktiv sind und ein Herz für Jesus und seine Botschaft haben, dürfen jetzt nicht in eine depressive Stimmung verfallen und resignieren. Das ist das Schlimmste, was uns passieren kann.

Angesichts solcher Austrittszahlen ist es aber nicht verwunderlich, wenn Menschen die Frage stellen: Braucht man die Kirche überhaupt noch? Kann man nicht auch ohne Kirche Christ sein?

Gewiss gibt es einzelne Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind und die dennoch in ihrem Alltag auf vorbildliche Weise christliche Werte

leben und verwirklichen. Ich habe großen Respekt vor solchen Menschen. Doch langfristig gesehen, ist eine Schwächung der Kirchen auch ein Verlust für die Gesellschaft. Zu groß ist – meiner Ansicht nach – die Gefahr, dass wir ohne die Glaubensgemeinschaft der Kirche schnell bei einem Auswahlchristentum landen. Jede oder jeder wählt sich aus der christlichen Botschaft das aus, was ihm oder ihr zusagt. Alles andere, gerade das Schwierige und Sperrige, wird weggelassen. Der Glaube der Kirche ist darum für den Glauben des Einzelnen eine notwendige Ergänzung und Korrektur.

Ein weiterer Aspekt ist mir wichtig: Kirche ist für nicht nur eine menschliche Organisation. Das II. Vatikanische Konzil beschreibt die Kirche als eine komplexe Wirklichkeit, die aus einem menschlichen und einem göttlichen Element zusammenwächst. In diesem Sinne ist Kirche eine Glaubensgemeinschaft, in der Christus durch seinen Geist auf verborgene Weise gegenwärtig ist.

Ich weiß, dass zu glauben ist nicht jedem einsichtig und fällt vielen angesichts des vielfältigen menschlichen Versagens der Kirche schwer. Und dennoch halte ich es für wichtig, sich



mit dieser Glaubenswahrheit auseinanderzusetzen: Ist der Herr in unserer Mitte oder nicht?

Bleiben oder gehen? Diese Frage muss letztendlich jede und jeder von uns selbst beantworten. Ich sehe viele gute Gründe, warum man guten Gewissens in dieser Kirche bleiben und für sie wirken kann. Das entscheidende Argument für mich lautet: In dieser Kirche bin ich Jesus Christus und seiner Botschaft begegnet. Ich bleibe in der Kirche, weil ich beim Ihm, bei Jesus Christus bleiben will.

Pfarrer Karl Zirmer
Pfarrgruppe Mainspitze

Ausgabeort für Restmüll- und Grünabfallsäcke

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die Ausgabe von Säcken für Restmüll und Grünabfälle bei der „Textilpflege Perfekt, Schulstraße 24, bis zum 25.07. wegen urlaubsbedingter Schließung nicht möglich ist. Gelbe Säcke können in dieser Zeit ohne Termin zu den Öffnungszeiten der Verwaltung in Rathaus 1 und 2 sowie dem Bürgerservice abgeholt werden. Ebenfalls erhältlich sind die kostenlosen Gelben Säcke bei Edeka Luccese, Am Flurgraben 22.

Ganzkörper-Huhnkostüm gesucht!

Gesangsverein Einigkeit Gustavsburg – Für das tierische Chorkonzert des Gesangsvereins Einigkeit am 17.07. suchen wir noch ein Ganzkörper-Huhnkostüm für einen erwachsenen Mann (nicht sehr groß und schmal). Hat jemand vielleicht noch so etwas zu Hause, im Keller oder sonst wo? Als Dank gäbe es auch eine Freikarte.

Den Verein erreicht ihr per E-Mail unter gesangsverein.gustavsburg@gmail.com.

Seniorenwanderung im Juli



TSV Ginsheim – Die Seniorenwanderung der TSV Ginsheim im Juli ist geplant nach Darmstadt-Kranichstein. Abfahrt ist am Mittwoch, den 13.07., um 8.30 Uhr mit der Linie 56 am Fried-

rich-Ebert-Platz Ginsheim. Anmeldung wegen Tischreservierung bitte bis Montag, 11.07. bei A. Schweickard (Tel.: 06144-31610 oder per E-Mail an anita.schweickard@icloud.com).



Der ASM ist ein Zweckverband der Kommunen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim und als modernes Dienstleistungsunternehmen für die rund 30.000 Einwohner und die Gewerbebetriebe im Bereich der Abwasserentsorgung tätig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verbandsingenieur (w, m, d) als Betriebsleiter*in.

Ihre Aufgaben:

Technische Betriebsführung:

- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs der Kläranlage und des Kanalnetzes mit Sonderbauwerken der zwei angeschlossenen Kommunen
- Federführung bei der laufenden Unterhaltung bzw. Sanierung sowie strategischen Ausrichtung der Gesamtanlage aus Kläranlage und Kanalnetz einschließlich Sonderbauwerke
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung sowie Abrechnung bei Neubau und Sanierung von Kanalisationsanlagen, Sonderbauwerken
- Abstimmungen mit den verschiedenen zuständigen Behörden
- Pflege und Fortschreibung des Indirekteinleiterkatasters

Kaufmännische Betriebsführung:

- Prüfung und Erteilung von Aufträgen
- Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben inkl. Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Erstellung von Vorlagen für den Vorstand
- Vierteljährliche Berichterstattung an den Vorstand
- Abwicklung des Vertragswesens
- Gewährleistung der Betriebssicherheit
- Teilnahme an allen Sitzungen des Vorstandes und der Versammlung
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium zum* zur Bauingenieur*in Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft oder Umweltingenieurwesen (Dipl. Ing. FH oder TU, Bachelor oder Master of Engineering bzw. Science)
- Berufserfahrung in einem Ver- bzw. Entsorgungsunternehmen
- Kompetenzen in der Mitarbeiter*innen-Führung
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, kostenbewusstes Handeln
- Hohes Maß an Einsatz- und Kooperationsbereitschaft sowie Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit
- Sicheres Auftreten im Umgang mit Mitarbeiter*innen, beauftragten Fremdfirmen und Bürger*innen sowie dem Vorstand
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Gute Arbeitsbedingungen und ein angenehmes Betriebsklima
- Eine leistungsgerechte Vergütung gemäß Entgeltgruppe 13 TVöD
- Eine Benefit-Karte
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Die Stelle wird zunächst befristet für 24 Monate besetzt. Bei Bewährung ist eine unbefristete Übernahme vorgesehen. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Vorstandsvorsteher, Herrn Bürgermeister Thorsten Siehr, Tel. 06144/20-180.

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (zusammengefasst in einem PDF-Dokument, Größe max. 10 MB) bitte bis zum **29.07.2022** per E-Mail an den

Zweckverband ASM,
Außerhalb des Ortes 22,
65462 Ginsheim-Gustavsburg,
E-Mail: Service@asm-mainspitze.de

Wir weisen darauf hin, dass postalisch eingehende Bewerbungen nicht zurückgeschickt werden. Ggf. eingereichte Kopien werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.



275 Jahre Evangelische Kirche Bischofsheim

Jubiläumsprogramm

Feier Eintritt zu allen Veranstaltungen - um Spenden wird herzlich gebeten

Freitag, 08. Juli 2022
19.00 Uhr - Konzert
Evangelischer Posaunenchor Bischofsheim
mit Orgel und Sopran - Leitung Matthias Schütz

Samstag, 09. Juli 2022
15.00 Uhr - Geschichtsführung bei Wein
Damals und Heute - Rund um die Kirche
Führung mit Peter Schneider

Sonntag, 10. Juli 2022
9.30 Uhr - Happy-Birthday-Gottesdienst
mit Musik, Tanz und Kuchen
11.00 Uhr Familienfest auf dem Kirchplatz

Dienstag, 12. Juli 2022
19.30 Uhr - Konzert: Ökumenische Kantorei
unter der Leitung von Rolf Mayer

Mittwoch, 13. Juli 2022
19.00 Uhr - Führung und Konzert:
Die Orgel bei Rotwein und Käse

Freitag, 15. Juli 2022
19.00 Uhr - Konzert: Vagabondoj
Klezmer Balkan Weltmusik

Samstag, 16. Juli 2022
17.00 - 21.00 Uhr - Sommerfest
auf dem Kirchplatz *nur mit Voranmeldung*

Sonntag, 17. Juli 2022
10.00 Uhr - Festgottesdienst
mit Kirchenpräsident Dr. Volker Jung


www.evkirchebischofsheim.de

Mittagstische in GiGu

Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
Gustavsburg
Tel.: 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Do, 07.07.	Hacksteak mit Salzkartoffeln und Erbsen-Möhren-Gemüse	7,00 €
Fr, 08.07.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	7,00 €
	Hähnchen Cordon Bleu mit Pommes und Salat	6,90 €
Sa, 09.07.	Erbsensuppe mit Wienerle und Brötchen	5,95 €
Mo, 11.07.	Bratwurst mit Püree und Sauerkraut	7,00 €
Di, 12.07.	Sahneschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	6,90 €
Mi, 13.07.	Rindergulasch mit Nudeln und Dessert	7,00 €
Do, 14.07.	Kohlrouladen mit Salzkartoffeln	7,00 €
Fr, 15.07.	Alaska Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	7,00 €
	Hähnchenbrüstchen mit Soße, Reis und Salat	6,90 €
Sa, 16.07.	Grüne Bohnensuppe, Bockwurst und Brötchen	5,95 €
Mo, 18.07.	Fleischkäse, Spiegelei, Bratkartoffeln und Salat	7,00 €
Di, 19.07.	Paprikaschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	6,90 €
Mi, 20.07.	Winzerpfanne mit Spätzle und Dessert	7,00 €



Danksagung

Es gibt Menschen die durch nichts zu ersetzen sind.
Es fehlen die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.
Es gibt uns Trost, dass er in seinem Leben so viel Freundschaft und Zuneigung fand.
Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In Dankbarkeit:
Salvatore, Lena und Marisa

Lorenzo Sicorello
† 21.05.2022 Gustavsburg, im Juli 2022

DANKSAGUNG

Wir möchten uns aus tiefstem Herzen bei allen bedanken,
die uns beim Abschied unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma tröstend zur Seite standen.
Vielen Dank für all die lieben Wort, Zeilen und Gesten, Blumen und Zuwendungen.

Inge Astheimer
geb. Hertäg
* 06.07.1936 † 06.05.2022

Joachim und Andrea Astheimer
mit Isabel und Marcel

Bischofsheim, im Juni 2022



DANK E

sagen wir ...
... allen, die Heiner im Leben Liebe, Freundschaft, Anerkennung und Achtung schenkten.
... allen, die sich in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Heiner Scholian
* 29.06.1938 † 09.06.2022

Familien Scholian und Liebscher

Ginsheim, im Juli 2022

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang
der Hügel zu steil und
der Atem zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und
schenkte ihr seinen Frieden.*



Christa Roos
geb. Daniel
* 28.12.1950 † 19.06.2022

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Bernd
Kirsten und René
mit Daniel und Lydia
Manfred und Brigitte
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 12.07.2022, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

Trauer & Erinnerung



Danke
*für eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft.*



Margret Seibert
† 04.06.2022

Besonders danken möchte ich dem Palliativteam
Leuchtturm, Familie Burkl, Jürgen Wiesmann
und der Chorgemeinschaft Ginsheim.

Heinz Seibert
Im Namen aller Angehörigen

Ginsheim, im Juli 2022

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Sprüche und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*




Nach vielen schönen, gemeinsamen Jahren mussten wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, Mutti, Schwiegermutter und Oma

Margot Hebel
geb. Grasmück
* 21.05.1935 † 26.06.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Karl Heinz
Sabine und Ralph mit Jonas
sowie Volker

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traurig, Dich zu verlieren,
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben..

Rosemarie Ehmig
geb. Ziegłowski
* 1.2.1936 † 10.6.2022

Abschied zu nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit.
Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, mit Blumen sowie Zuwendungen bekundeten.
Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal vom Seniorenpark in Bischofsheim, dass sie in ihren letzten Tagen liebevoll umsorgt und begleitet hat, dem Trauerredner, Guido Heddergott, für die würdevolle Rede sowie Frau Saalwächter vom Bestattungsunternehmen Böhmer für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:
Helmut Ehmig

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar



Im **Gedenkportal** online
der verstorbenen Gedenken.
Jederzeit erreichbar für
Wünsche und Erinnerungen.

Niklaus Burkl
GmbH
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge
– eine Sorge weniger!



Sprechen Sie mit uns,
wie man mit einem
Bestattungsvorsorgevertrag
seine eigenen Wünsche
absichert und Angehörige
entlastet.

Bestattungen
Böhmer
Inf. Andreas Sommer e.K.

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon
(06144) 31969

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 14. Juli, tagt um 19.30 Uhr die Stadtverordnetenversammlung im großen Saal des Bürgerhauses in Ginsheim. Die Tagesordnung kann auf der städtischen Homepage unter www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen oder über den QR-Code abgerufen werden. Interessierte Bürger*innen sind eingeladen an der Sitzung teilzunehmen.



Baden am Mainufer in Gustavsburg

Der Sommer ist da und entsprechend zieht es die Menschen ans Wasser, auch an das Gustavsburger Mainufer, den sogenannten Gustavsburger Mainstrand. Leider realisieren viele nicht, dass es dort im Wasser besonders gefährlich ist. Die Stadtverwaltung appelliert an die Bürger*innen, das dort bestehende Badeverbot einzuhalten.

Generell ist das Baden 100 Meter vor und hinter Brücken wegen unkalkulierbarer Strömungen und Strudel verboten. In Gustavsburg überschneidet sich dieser Bereich noch mit der Badeverbotszone 30 Meter seitlich der Fahrinne. Durch vorbeifahrende Schiffe entstehen zusätzlich starke Unterströmungen und Wellengang. Vor allem Kinder sind gefährdet, wenn ihnen plötzlich der Sand unter den Füßen weggezogen wird. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass es zu den Aufgaben der Wasserschutzpolizei gehört, das Badeverbot zu kontrollieren.

Hans-Benno Hauf schreibt Stadtchronik fort

Mit der Chronik-Zeitleiste für das Jahr 1984 hat der Stadtschreiber von Ginsheim-Gustavsburg, Hans-Benno Hauf, einen weiteren Jahresüberblick über Ereignisse in der Stadt vorgelegt. Wer sich für das Ortsgeschehen der letzten Jahrzehnte interessiert, kann sich mittlerweile anhand von 37 Jahreschroniken über den Zeitraum von 1984 bis 2020 informieren. Diese sind unter dem Link www.gigu.de/stadtschreiber zu finden.

450-Euro-Job: Umweltbüro der Stadt braucht Unterstützung

Für das Umweltbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg wird von Mai bis September eine engagierte, gewissenhafte und selbstständig arbeitende Person mit Führerschein der Klasse B gesucht. Die Aufgabe besteht darin etwa 6 bis 8 Stunden in der Woche am Mainstrand bis hin zur Mainspitze in Gustavsburg achtlos weggeworfene Abfälle einzusammeln und illegale Müllablagerungen an das Umweltbüro zu melden. Die Entlohnung erfolgt auf 450-Euro-Basis.

Alle weiteren Informationen sind bei der Mitarbeiterin vom Umweltbüro, Rita Wiebe, unter der Telefonnummer 06144/20-163 erhältlich.

Interessenten können ihre Bewerbung bis zum 11. Juli 2022 per E-Mail an bewerbung@gigu.de oder schriftlich an die Personalabteilung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, senden. Postalisch eingehende Bewerbungen werden nicht zurückgeschickt. Eventuell eingereichte Kopien werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Künstlermarkt in Kita VIII „Die Villa“

Nachdem zwei Kinder der „Ronja-Gruppe“ der Kita VIII „Die Villa“ erfolgreich selbstgemalte Bilder im Flur der Kita verkauft hatten, entstand in der Gruppe die Idee, einen Künstlermarkt zu veranstalten, um Kunstwerke für ein gemeinsames Eisessen zu verkaufen. Wochenlang wurde in der Ronja-Gruppe gebastelt, was das Material hergab: Papier, Federn, Glitzersteine, Bilderrahmen, Schnüre, Buchstabenwürfel wurden verarbeitet.



Nach einer von den Kindern selbst durchgeführten Werbekampagne war es am 7. Juni endlich soweit – der große Tag war gekommen. Die ersten kaufbereiten Gäste des Künstlermarkts kamen bereits während des Aufbaus. Sie wurden äußerst kompetent und freundlich von den Kindern beraten. Am Ende des Nachmittags lagen die Einnahmen für die verkauften Kunstwerke bei beeindruckenden knapp 170 Euro. Das selbst finanzierte Eis an der Eisdiele gab es schon am Tag darauf. Als nächstes muss entschieden werden, was mit dem restlichen Geld geschieht. Ideen haben die Kinder genug.

Örtliche Wohnungsunternehmen: Sprechstunden mit Termin möglich

Baugenossenschaft Mainspitze/ Wohnbau Mainspitze

Die Baugenossenschaft Mainspitze und die Wohnbau Mainspitze bieten persönliche Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung an. Die offene Sprechstunde ohne Termin entfallen. Termine können mit den Mitarbeiter*innen der Baugenossenschaft Mainspitze, Tel.: 06144/33479-0, E-Mail: info@bg-mainspitze.de, oder der Wohnbau Mainspitze, Tel.: 06144/33478-0, E-Mail: info@wb.mainspitze.de, vereinbart werden.

Wohnungsbewerbungsanträge und Mitgliedsanträge können auf der Webseite (www.bg-mainspitze.de) heruntergeladen und postalisch oder per E-Mail versandt werden. Vor Antragsstellung werden keine persönlichen Termine angeboten. Schadenmeldungen können per E-Mail an schaden@bg.mainspitze.de übermittelt werden.

Kommunale Wohnungsgesellschaft

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft Ginsheim-Gustavsburg (KWG) bietet persönliche Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung an. Die offene Sprechstunde ohne Termine entfällt. Termine können mit den Mitarbeiter*innen der KWG, Tel.: 06144/33493-0, E-Mail: info@kwg-gigu.de, vereinbart werden. Wohnungsbewerbungsanträge können auf der Webseite (www.kwg-gigu.de) heruntergeladen und postalisch oder per E-Mail versandt werden. Vor Antragsstellung werden keine persönlichen Termine angeboten. Schadenmeldungen können per E-Mail an info@kwg-gigu.de übermittelt werden.

Sprechstunden des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat bietet ab sofort in jedem Stadtteil Sprechstunden, jeweils von 10 bis 12 Uhr, zu folgenden Terminen an:

- Ginsheim: 3. August, 12. Oktober und 14. Dezember; Rathaus, Schulstraße 12, Trauzimmer
- Gustavsburg: 20. Juli, 21. September und 23. November; Familienzentrum „Schatzinsel“ - Bebelstraße 21

Termine außerhalb der Sprechzeiten können ebenfalls gerne vereinbart werden. Der Vorsitzende, Edmund Heidl, Tel. 0160/91972623, und die Beiratsmitglieder Franz-Josef Eichhorn, Tel. 0172/6717579, und Herbert Klippel, Tel. 0177/3860451, stehen gerne zur Verfügung. Der Beirat ist per E-Mail unter seniorenbeirat@gigu.de erreichbar. Der Seniorenbeirat freut sich über Anregungen und ist für jeden Hinweis dankbar.

Einladung zum Spät-Schoppen für pflegende Töchter und Schwiegertöchter

Die Gemeindepflegerinnen der Stadt laden am Mittwoch, 27. Juli, zum 2. Spät-Schoppen für pflegende Töchter und Schwiegertöchter ein. Los geht es um 18.30 Uhr im Seniorentreff „Zur Fähre“ in Ginsheim. Der Spät-Schoppen bietet eine Plattform zum Austausch und Fragen stellen, zum Abschalten, Kraft tanken und Tipps weitergeben. Die Veranstaltung findet in einer geschützten Atmosphäre statt. Alles was bei diesem Treffen besprochen wird, bleibt in der Gruppe. Eine Anmeldung ist unter den Rufnummern 0151/15140954 und 06144/20-155 sowie per E-Mail (maartin@gigu.de) möglich.

Vorschulkinder besuchen Feuerwehr

„Habt Ihr auch eine Rutschstange?“, war eine der vielen Fragen aus einer aufgeregten Kinderschar, die Wehrführer Marcel Kaiser beantworten musste, als die Vorschulkinder der Kita VI „Regenbogen“ kürzlich das Feuerwehrhaus in Ginsheim besuchten. „Nein, die gibt es nicht und auch keine Drehleiter“, erklärte er geduldig. Eine Stunde reichte kaum aus, den Wissensdurst der Kinder zu stillen, die bereits über erstaunliche Vorkenntnisse verfügten. Angeregt durch eine Elterninitiative nutzten die Kinder und ihre nicht weniger interessierten Eltern die Gelegenheit, sich ein umfassendes Bild von der Freiwilligen Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg zu machen.



Nachdem Helme und Schutzwesten anprobiert, Feuerwehrwagen bestiegen und Geräte besichtigt worden waren, hieß es am Ende „Wasser marsch“. Emelie Fischer, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr ableistet, entrollte einen langen Wasserschlauch und sorgte bei knapp 30° C mit einer kleinen „Löschaktion“ für eine begeistert aufgenommene Abkühlung.

KULTUR SOMMER 2022

DER STADT GINSHEIM-GUSTAVSBURG



SO 10.7. | 16 – 20 UHR | WEINspitze

Live-Musik „Big Band Nidderau“
Am Altrhein, vor dem Kran in Ginsheim



FR 15.7. | 19 UHR | OPEN-AIR GINSHEIM

Live-Musik „Talk About“
Open-Air-Kino „Der Rausch“
Am Altrhein, vor dem Kran in Ginsheim



FR 22.7. | 19 UHR | OPEN-AIR GUSTAVSBURG

Live-Musik „Doug Adkins“
Open-Air-Kino „Eingeschlossene Gesellschaft“
Garten der Villa Herrmann, Gustavsburg

... über den QR-Code direkt zu den Veranstaltungen ...

Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro, Rathaus Gustavsburg, Dr.-Herrmann-Straße 32, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134/585-315

Was tun bei Nestern?

Bienen, Wespen und Co: Naturschutzbehörde gibt Tipps

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Bienen, Wespen, Hornissen und Hummeln: All diese Insektenarten sind als Blütenbestäuber in der Natur unverzichtbar. Im Frühjahr suchen sich die Königinnen ein Nest, um ihre Eier abzulegen; oftmals entsteht dann im Sommer ein ganzes Volk, das aber im Herbst mit Ausnahme der Königinnen vollständig abstirbt. Mit dem Menschen leben die genannten Arten in enger Nachbarschaft, zum Beispiel in Gärten, an und in Hausfassaden oder in Rollladenkästen. Das Mauerwerk wird durch ihre Nester nicht zerstört. Um das „Zusammenleben“ von Menschen und den genannten Arten zu erleichtern, gilt es, einige wichtige Regeln zu beachten. Darauf weist die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Groß-Gerau hin. Dazu gehört vor allem die Informa-

tion, dass Hornissen, Wildbienen, Hummeln und Wespen nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützt sind. Deshalb dürfen ihre Nester nicht ohne vernünftigen Grund und nur in Ausnahmefällen umgesiedelt oder gar entfernt werden. Diese Bestimmungen des Artenschutzrechts sind für Wohneigentümer, Mieter und Gartenbesitzer gleichermaßen bindend. Ein Verstoß stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Wenn man ihrem Nesterzugang zu nahe kommt, fühlen sich die Tiere bedroht und können mit Stichen reagieren. Für Menschen ohne Allergien sind die Stiche nicht lebensbedrohlich. Zwar schwillt die Einstichstelle an und Schmerz sowie Juckreiz setzen ein. In der Regel klingt die Schwellung aber schnell wieder ab. Allergiker sollten immer ein Notfall-Set bei sich tragen und nach einem

Stich einen Arzt aufsuchen. Bei der Behandlung der Symptome helfen Teebaumöl, antihistaminhaltige Salben aus der Apotheke oder auch das Verreiben einer rohen Zwiebel auf der Einstichstelle. Bei Fragen zum richtigen Umgang mit diesen Insekten kann man sich an die Untere Naturschutzbehörde des Kreises wenden (Telefon 06152 989-676 oder -509). Auf diesem Weg kann man auch einen Kontakt mit Fachfirmen herstellen, die sich auf das Umsiedeln dieser geschützten Tierarten spezialisiert haben. Sollten eine Umsiedlung oder Abtötung erforderlich werden, erteilt die Naturschutzbehörde auf Antrag eine Befreiung von den Artenschutzbestimmungen. Die Kosten für eine Umsiedlung oder Abtötung sind vom Antragsteller zu tragen.

„Komm ein bisschen mit nach Italien!“

Sommerfest im Gustavsburger Haus Mainblick

Fantastisches „italienisches“ Sommerfest begleitete das Sommerfest im Altenheim Haus Mainblick. Unter solchen Gegebenheiten konnte dies einfach nur eine absolut gelungene Veranstaltung werden. Die Gruppe „Heidi's Kreativstunde“ unter Leiterin Heidi Schiefelbein hatte die bunte Dekoration des Zeltes gebastelt. Mit den Begrüßungen durch Heimleiter Steffen Haas, die Heimbeiratsvorsitzende Hildegard Sattler, die „Oberchefin des Festes“ Frau Tanja Genna, Leiterin des Betreuungsdienstes, und Bürgermeister Thorsten Siehr begann das bunte, vielseitige Programm. Der Singkreis, bestehend aus Heimbewohnern und unter der Leitung von Betreuerin Monika Starke, erfreute mit zwei italienischen Liedern. Während der gesamten Veranstaltung sorgte Musiker Bernhard Schatton mit Melodien aller Art unermüdlich für beste Stimmung. Mit einem abwechslungsreichen Programm, moderiert von Heike Wohler, eroberte der Jugend-Tanzsport-Club „Fidelio Hochheim“ die Herzen der Besucher und begeisterte mit vier Kindergruppen (von kleinen Minis bis zu Jugendlichen), drei Soloauftritten und einer Playback-Show. Die 20 Tanzmäuse des TV Gustavsburg unter der Leitung Lisa Leberfinger und Svenja Neuroth wurden von den Festbesuchern ebenso gefeiert. Weitere „Highlights“ um das Fest he-



rum: Die beliebte Hüpfburg, Bruni Etzelsbergers Kinderschminken, Nadjels Luftballonfiguren und der Verkauf von Handwerkskunst der Heimbewohnerin Ursula Schmitt. Zwischen den einzelnen Darbietungen wurde das Publikum immer wieder durch die Gesangsdarbietungen des Heimleiters Steffen Haas zum Mitsingen animiert. Beste Unterhaltung! Natürlich wurde zur Bekämpfung von Hunger und Durst eine große Auswahl an Speisen und Getränken angeboten. Dem Motto entsprechend das Angebot der Heimküche um Chef Florian: köstliche italienische Spezialitäten aller Art. Der Carneval Club Gustavsburg bruzzelte wieder die bekannten Kartoffelpuffer und bei der Generationenhilfe konnten Kaffee

und Kuchen erworben werden. Der Getränkestand hatte vom Mineralwasser bis zu Bier und Weinschorle alles zur Verfügung. Die Cocktail-Bar um Pflegedienstleiterin Elke Zerfaß und Edeltraud Ehrhardt bot alkoholfreie und alkoholhaltige Mixgetränke sowie Sekt an. Ein Genuss. Fazit dieses Festes: Einmalig, begeistert und ein riesiger Zuspruch! Einrichtungleiter Steffen Haas bedankte sich im Namen der Gäste und des Hauses Mainblick bei allen Helferinnen und Helfern, von den im Heim Beschäftigten bis zu den vielen Ehrenamtlichen, ohne deren selbstlosen Einsatz eine solche Feier in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen wäre. Auf ein Neues im nächsten Jahr!
Peter Ehrhardt

Beate Müller – Die Haardompteurin

Mobile Friseurin

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Umweltbüro GiGu

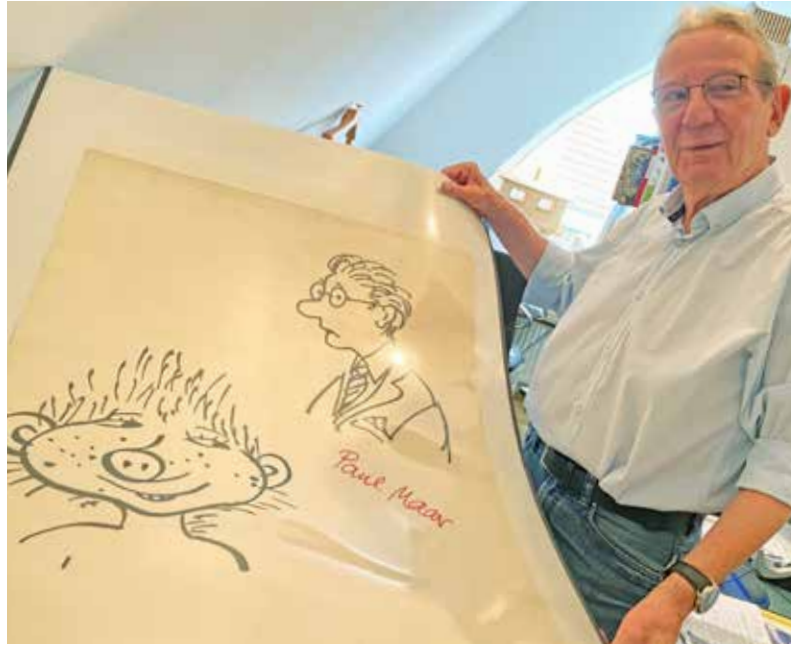
Nur Papier und Pappe in die blaue Tonne

www.ginsheim-gustavsburg.de

Wohnen in der Mainspitze Kunstgalerie im Treppenhaus der Mainstraße 2

Als „Haus Weitblick“ beschreibt Hans Jürgen Jansen liebevoll sein Gustavsburger Domizil. Vom Mini-Wintergarten seines Schlafzimmers blickt man nicht nur auf den Taunus, sondern sieht zwischen den Häusern die Kostheimer Kirche, die Spitzen des Mainzer Doms und die Christuskirche. Einen noch weiteren Blick in die Welt schuf der Buchhändler im Ruhestand vor rund einem Jahr in seinem Treppenhaus. Mit wechselnden Kunstausstellungen verwandelte Hans Jürgen sein Haus in eine Galerie und setzt im Gebäude das fort, was jedem Passanten der Mainstraße schon von außen aufgrund der außergewöhnlichen Architektur auffällt. Das Weglassen von Ecken und Kanten charakterisiert den Hauseigentümer als offen für kreative Sichtweisen. Mit der öffentlichen Kunstgalerie im Treppenhaus öffnet Hans Jürgen Jansen den Menschen der Mainspitze eine weitere Tür zu Kunst und Kultur und sagt: „Es ist mir ein persönliches Anliegen, meine Faszination der Vielfalt sichtbar zu machen.“

Obst und eine Raupe fallen Hans Jürgen Jansen nach dem morgendlichen



Eine lange Freundschaft verbindet Hans Jürgen Jansen mit „Sams-Erfinder“ Paul Maar

Aufstehen als erstes ins Blickfeld. Den Tisch vor seinem Bett ziert eine original Illustration von Eric Carle, dem deutsch-US-amerikanischen-Kinderbuchautor und -illustrator, der „Die kleine Raupe Nimmersatt“ erfand. In seinem Leben als Buchhändler und Kulturveranstalter schloss Hans Jürgen zahlreiche Freundschaften zu prominenten Autoren und Künstlern, die ihm bis heute verbunden sind

und seit einem Jahr hochkarätige Kunstausstellungen im Treppenhaus der Mainstraße 2 ermöglichen.

Eine runde Sache

Die Geschichte des „Haus Weitblick“ begann mit einem Anruf seines Sohnes in der Bretagne. Hans Jürgen weilte dort gerade im Urlaub, während sein Elternhaus ist Gustavsburg brannte. „Mein Sohn hielt mich da-

mals davon ab, den Urlaub abzubrechen. Für den Neubau führte mich das Glück mit dem Bischofsheimer Architekten Becker zusammen, der das Haus entwarf. Heute fällt das Licht durch die runden Fenster nicht nur auf die Treppenstufen, sondern auch auf Kunstwerke, die an eigens dafür installierten Edelstahlbügeln und Gittern im Treppenhaus präsentiert werden. Mit »Papier-Wunder« gastiert derzeit die vierte Ausstellung in der Mainstraße. Ausgestellt sind Werke des kolumbianischen Papier-Gestalters Fabio Valencia, der das Handwerk des Papierschöpfens in Mainz erlernte und mit seiner Kunst den schonenden Umgang mit der Natur thematisiert. Seine floral anmutenden Papierarbeiten laden noch bis zum 13. Juli zum Anschauen und Anfassen ein. Geöffnet ist die Galerie Mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr und Samstags von 15 bis 17 Uhr.

Apropos Samstag ...

Eine Freundschaft, die bereits 1967 in Maßbach begann, sorgt im Herbst 2022 für einen galleristischen Geheimtipp. Autor Paul Maar („Das Sams“) arbeitete dort am Fränkischen Theater als Bühnenbildner, als er auf Hans Jürgen Jansen traf. Angetan von seinen Werken setzte sich der Gustavsburger für ihn ein und wurde zu seinem ersten Verleger. Paul Maar gastiert im Oktober mit zwei Musikern zur Vorstellung seines Buches „Wie alles kam“ im „Haus Weitblick“.

Blick in die Welt

„Durch Kunst erfahre ich immer wieder Neues“, erzählt Hans Jürgen während er auf „Brunos Kochbuch“ von



Hans Jürgen Jansen vor seinem Haus in der Mainstraße 2



Auch seine Hofeinfahrt und das Hoftor wurden von Künstlern gestaltet

Martin Walker auf seinem Esstisch deutet. „Sehen, erkennen, begreifen oder ein solcher Hinweis auf Achtsamkeit mit Essen ist für mich ein großer Reichtum, den ich gerne weitergebe“, so Hans Jürgen Jansen, der schon lange Autoren und Künstlern Plattformen bietet. 1962 begann er seine Ausbildung zum Buchhändler

und etablierte schnell und erfolgreich mehrere Buchhandlungen in der Region (u.a. Bücherhaus Jansen Rüsselsheim; Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg). Dort bot er neben einer umfangreichen Auswahl an Lesestoff stets kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen an, mit denen er auch im jetzigen

Ruhestand „einfach nicht aufhören kann“.

Zu den Öffnungszeiten der Galerie freut sich Hans Jürgen Jansen über kunstinteressierte Besucher. Der Eintritt ist frei und Kontakt kann telefonisch unter 06134-51866 oder per Mail unter redaktion@hitsfuerkids.de aufgenommen werden.

Axel S.

In der Serie »Wohnen in der Mainspitze« stellen wir Menschen vor, die in besonderen Behausungen oder an exponierten Orten leben. Wenn ihr eure Geschichte erzählen wollt, meldet euch unter team@gigutogo.de.

Generalversammlung der Volksbank Mainspitze eG beschließt erneut vier Prozent Dividende

Die am 21.06.2022, erstmals unter dem neuen Vorstandsduo Matthias Haas und Sebastian Haase, stattgefundene Generalversammlung der Volksbank Mainspitze eG fand wieder als Präsenzveranstaltung statt. Die letzten beiden Jahre wurde die Versammlung aufgrund der Pandemie in digitaler Form abgehalten.

Punkt 18:30 Uhr begrüßte Aufsichtsratsvorsitzender Richard von Neumann die Mitglieder der Bank im Bürgerhaus Bischofsheim zur 96. ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2021.

Nach Abschluss der Regularien folgten die Lageberichte der beiden Vorstände. Sebastian Haase berichtete von dem derzeit allgemein schwierigen wirtschaftlichen Umfeld, das auch vor der Mainspitzregion nicht Halt mache. Der Vorstandsvorsitzende Matthias Haas ging in seinem Teil explizit

auf die Zahlen der Bank ein und konnte von weiterem Wachstum im Kreditgeschäft und einer erneuert verbesserten Eigenkapitalbasis berichten. Gemessen an den Herausforderungen der vergangenen Jahre sei das Ergebnis für die Bank gut, führte er zusammenfassend aus. Und das spiegelt sich auch in dem Vorschlag wider, den Mitgliedern erneut eine attraktive Dividende in Höhe von 4 Prozent auf ihre Geschäftsanteile auszusütten.

Dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung und Dividendenausschüttung folgten die Mitglieder dann auch einstimmig.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden die beiden Aufsichtsratsmitglieder Richard von Neumann und Udo Münch einstimmig für weitere drei Jahre wieder in den Aufsichtsrat gewählt.

Sommeröffnungszeiten für unseren Service vom 04.07. bis 02.09.2022

	Geschäftsstelle Gustavsburg Montag: 14:00 bis 18:00 Uhr Dienstag: 8:00 bis 12:00 Uhr Mittwoch: 8:00 bis 13:30 Uhr Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr Freitag: geschlossen		Geschäftsstelle Ginsheim Montag: 8:00 bis 12:00 Uhr Dienstag: 14:00 bis 18:00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 8:00 bis 12:00 Uhr Freitag: 8:00 bis 13:30 Uhr
	Geschäftsstelle Bischofsheim Montag: 8:00 bis 12:00 Uhr Dienstag: 14:00 bis 18:00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr Freitag: 8:00 bis 13:30 Uhr		Geschäftsstelle Bauschheim Montag: geschlossen Dienstag: 8:00 bis 12:00 Uhr Mittwoch: 8:00 bis 13:30 Uhr Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr Freitag: geschlossen



Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb unserer Servicezeiten möglich

www.voba-mainspitze.de

Volksbank Mainspitze eG

Was für ein Kaffeenachmittag!



Generationenhilfe Mainspitze – Voller Vorfreude und Neugier folgten die Mitglieder der Generationenhilfe Mainspitze der Einladung zum „Erdbeerfest“ am 28.06. ins Trafohaus. Ebenso zeigte sich der Wettergott von seiner besten Seite und sandte Sonnenschein mit warmen Temperaturen und einer leichten Brise, so dass auf der Terrasse des Trafohauses Zelte mit Tischen und Stühlen aufgestellt konnten. Für die stimmungsvolle Dekoration trug der Kreativtreff der Generationenhilfe mit gebastelten Erdbeeren bei, die an Zweigen im Wind wippten. Weiterhin zierten liebevoll gestaltete Servietten die Kuchenteller. Des Weiteren servierte das Kaffeeteam der Generationenhilfe fruchtigen und leckeren Erdbeerkuchen und kümmerte sich aufmerksam um die Mitglieder.

Als Höhepunkt nach dem Kaffee wurde alkoholfreie Erdbeerbowle ausgetrennt, die in der Runde für begeistertes Ah und Oh sorgte. Zum Abschied erhielt jeder Gast noch eine kleine Marzipanerdbeere.

An dieser Stelle möchte der Vorstand allen fleißigen Helferinnen und Helfern für den rundum gelungenen wundervollen Nachmittag danken.



Jahreshauptversammlung



FSG Hansa '79 Gustavsborg – Nach zwei langen Coronajahren konnte die Freizeit-Sportgemeinschaft Hansa endlich wieder ihre ordnungsgemäße Versammlung durchführen, zu der Vorsitzender Jürgen Kübler eine stattliche Anzahl an Mitgliedern im großen Saal des Bürgerhauses Gustavsborg begrüßen durfte. Nach der Begrüßung sowie der Totenehrung erfolgte nun der Jahresbericht des Vorsitzenden, welcher sich bedingt durch den Ausfall der JHV 2020 etwas in die Länge zog, immerhin mussten vier Geschäftsjahre verlesen werden. Das gleiche galt für Kassierer R. Hebermehl, ihm wurde nach dessen Zahlenübersicht erwartungsgemäß durch die Revisoren eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Nach der Entlastung des Vorstandes durch die Revision kam es dann zur Neuwahl des Vorstandes. Dieser setzt sich nun für die nächsten zwei Jahre wie folgt zusammen: Vorsitzender bleibt Jürgen Kübler, ebenso dessen Stellvertreter Stefan Kowallik sowie Kassierer Reiner Hebermehl. Neu im Amt des Schrift-

führers ist Torsten Kowallik, als Beisitzer fungieren künftig Uschi Fox, Birgit Fuhrmeister, Marion Frädert, Andreas Röder und Klaus Kowallik, die Kasse prüfen werden Wilfried Bungert, Harald Körner und Bernd Andre.

Jürgen Kübler bedankte sich daraufhin für das entgegen gebrachte Vertrauen und hofft mit seinem neuen Team auf gute Zusammenarbeit. Im Anschluss daran erfolgte nun die Jubilarenehrung für langjährige Mitglieder. Dies sind im Einzelnen: Asta Kübler, Barbara Ciska, Silvia Budweg, Heike Matthes, Marion Frädert, Ramona Engerer und Lydia Graeter für 10-jährige, Karl-Heinz Leitzen und Dieter Krug für 25-jährige sowie Hermann Frank für 40-jährige Mitgliedschaft. Ihnen wurden Urkunden, Präsente und die Vereins-Ehrennadel in Bronze, Silber bzw. Gold durch den Vorsitzenden überreicht. Zum Abschluss bedankte sich Jürgen Kübler bei allen für die Teilnahme und lud zu einem gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen ein, welches vom Verein gespendet wurde.

Singen im Sommer

Chorgemeinschaft Ginsheim – Der SingFit-Kurs geht im Juli in die nächste Runde. Wer seine Singstimme entdecken, ausprobieren oder entwickeln will, ist hier genau richtig. Mit verschiedenen Übungen aus der Stimmbildung, aber auch aus der Gymnastik wird hier die Singstimme von der Übungsleiterin und Vizedirektorin, Anette Reichel, wachgekitzelt. 5x50 Minuten, mittwochs 16 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim, Raum 3. 2. Interesse am Chor/Fit für den Chor: An zwei Donnerstagen, am 28.07. und 04.08., jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim, Raum 3. gibt es eine lockere informative

Runde zum Thema „Singen im Chor“, als kleine Abkühlung an heißen Sommertagen.

Am Samstag, den 20.08., von 10 bis 16 Uhr gibt es den Wokshoptag „Von Noten und Tönen“. Hier wird gesungen und geübt mit dem Chorleiter und Jazzmusiker Sebastian Heuckmann, eine Kinderbetreuung kann mit gebucht werden.

Weitere Informationen zu Preisen, bei Interesse oder Anmeldung unter 06144-32070, chorgem_ginsheim@yahoo.de, www.chorgemeinschaftginsheim.de. Passen die Termine nicht? Es können gerne weitere Termine vereinbart werden.

Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus: Fachstelle lädt zu Vernetzung-Treffen

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Kooperation, gemeinsame Positionierung, regelmäßiger Austausch und kritische Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im Kreis Groß-Gerau sind seit vielen Jahren im Fokus des kreisweiten Netzwerks gegen Rechtsextremismus und Rassismus. Nachdem im vergangenen Jahr das Vernetzung-Treffen in digitaler Form stattgefunden hat, lädt die Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus alle interessierten und engagierten Menschen aus dem Kreis und aus der Region Südhessen nun wieder zum Treffen in Präsenz ein: für Samstag, 16. Juli 2022, im Landratsamt.

„Im Mai haben wir schon mit einigen Mitgliedern des Netzwerks im Rahmen einer ‚netzWERKstatt‘ an den Themen aus dem vergangenen Jahr gearbeitet und Schwerpunkte für unsere Arbeit im Jahr 2022 herausgearbeitet“, sagt Lena Müller, Mitarbeiterin der Fachstelle. „Dazu zählen neben der Netzwerkorganisation und Öffentlichkeitsarbeit auch die Erschließung neuer Zielgruppen und eine gemeinsame Haltung gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.“

Am 16. Juli haben die Teilnehmenden zwischen 10 und 13 Uhr die Möglichkeit, sich einmal wieder persönlich

zu treffen und auszutauschen. Trotz Pandemie hat sich der Kreis der Netzwerk-Partner:innen erweitert. So freut sich die Fachstelle darüber, neue engagierte Personen und Organisationen begrüßen zu dürfen. „Das Netzwerk ist ein offenes Angebot für alle Menschen im Kreis Groß-Gerau und ist daher auch nicht mit Verpflichtungen oder einer festen Mitgliedschaft verbunden. Wir freuen uns über jede einzelne Person, über Organisationen, die sich beteiligen oder einfach mal in das Netzwerk reinschnuppern wollen“, so Lena Müller. Neben Themen-Tischen wird es daher auch die Möglichkeit geben, sich und seine Arbeit auf einem „Marktplatz“ im Landratsamt vorzustellen.

Die Fachstelle als Teil des Büros für Integration dient im Kreis als Bindeglied und Anlaufstelle für Bürger*innen und Fachkräfte bei allen Facetten von Rechtsextremismus und Rassismus. Das Ziel der Fachstelle ist es dabei, die vorhandenen Stärken aller Akteur:innen hervorzuheben sowie Vernetzung und Unterstützung anzubieten.

Nähere Infos zum Programm und zur Anmeldung finden sich auf www.eveeno.de/netzwerkkg.

Kartenvorverkauf für den Busausflug

Wandergruppe TV Bischofsheim – Die Wandergruppe des TV 1883 Bischofsheim macht nach zwei Jahren Corona-Pandemie wieder einen Busausflug. Am 14.09. fahren wir nach Maria Laach. Auf dem Programm steht eine kleine Wanderung, sowie eine Führung im Kloster oder in dem Vulkanmuseum in Mendig. Der Abschluß findet in der Vulkanbrauerei in Mendig statt. Der Karten Vorverkauf (23€/Person) findet am 15.07. in der Vereinsgaststätte des TV von 18 bis 20 statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, auch Gäste sind willkommen.

Barbara Scholl und Norbert Wieser

Der Hitze getrotzt – Sommerfest des HHS Bischofsheim

Handharmonika-Spielring Bischofsheim – Bei tropisch anmutenden Temperaturen lud der HHS Bischofsheim am Sonntag, den 19.06. Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Sommerfest mit Musik ein. „Als wir die Veranstaltung planten, hofften wir darauf, dass es nicht regnet“, sagte 1. Vorsitzender Stefan Finkenauer bei der Begrüßung und fügte mit einem Schmunzeln hinzu: „Dass das so gut klappt, hätten wir nicht gedacht.“

Auf dem Gartengelände des Radfahrvereins Bischofsheim suchten die rund 50 Besucher schattige Plätze und lauschten dem ersten Auftritt des Orchesters seit Beginn der Pandemie. Neue Stücke wie das eigens für Akkordeon komponierte „Pegasus“, aber vor allem auch Lieblingstitel des Orchesters wie „Bohemian



Ein Teil der HHS Jubilare 2020, 2021, 2022

Rhapsody“, „Udo Jürgens in Concert“ und „Starlight Express“ wurden gespielt.

Stattliche 58 Namen standen auf der Liste der zu ehrenden Mitglieder des Vereins, da – ebenfalls pandemiebedingt – die Ehrungen der Jahre 2020, 2021 und 2022 zusammengefasst wurden. Die anwesenden Jubilare (siehe Bild) erhielten eine Urkunde

und ein Sektpäsent. Für den deutschen Harmonika-Verband nahm die Bezirksvorsitzende Stefanie Hazenbiller die Ehrung langjährig aktiver Spieler vor.

Für besonders langjährige und wertvolle Verdienste für den Verein wurden Otmar Wagner, Edda Schneider sowie Ingrid und Dieter Schaubruch zu Ehrenmitgliedern ernannt. Mit le-

ckerem Essen durch das Catering des RVB klang der gemütliche Nachmittag aus.

Am Sonntag, den 10.07., um 15 Uhr wird das Orchester des HHS im Rahmen des Kultursommers Bischofsheim mit dem Gesangsverein Germania vor dem Seniorenpark zu hören sein.

Biergartenkonzert mit „Jacksonville“



Im Rahmen der Biergarten-Hutkonzerte bei der SV07 Bischofsheim, Ginsheimer Landstraße 13, findet am Freitag, den 08.07., ein weiteres Highlight statt. Die Band „Jacksonville“ wird ab 19 Uhr (geöffnet ab 17.30 Uhr) eine Hommage an den Southern Rock zelebrieren. Southern Rock ist ehrlich, gradlinig, kraft- und gefühlvoll. Er transportiert das Lebensgefühl der amerikanischen Süd-

staaten und steht für eine Symbiose aus Blues, Rock und Country. Sein Ursprung liegt in den 1960-er und 1970-er Jahren des letzten Jahrhunderts. „Jacksonville“ covert die Hymnen der Allman Brothers, Molly Hatchet, Lynyrd Skynyrd, Blackfoot, 38 Special, ZZ Top u.a.

Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein.

Tauschbörse für Urlaubssouvenirs

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Wer kennt das nicht, man bekommt Urlaubsmitbringsel, die gar nicht dem eigenen Geschmack entsprechen. Doch wohin damit? Zum Wegwerfen sind sie zu schade und der nächste Urlaub kommt bestimmt. Für alle diese „Naja“-Geschenke gibt es ab sofort bis Mitte September eine zweite Chance in der Bücherei Bischofsheim (Schulstr. 32).

Tauschen ist hier nicht Eins zu Eins gemeint: Es darf gebracht werden, ohne zu nehmen und umgekehrt darf

auch mitgenommen werden, ohne zu bringen. Bitte aus Platzgründen nur vereinzelt kleinere Gegenstände mitbringen. Die abgegebenen Gegenstände finden Sie im OG der Bücherei, gegenüber den Kochbüchern.

Die Postkarten- und Glückwunschkarten-Tauschbörse (im EG, an der Ausleihtheke) findet das ganze Jahr über statt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Die Öffnungszeiten sind: dienstags und freitags 15-18 Uhr, donnerstags 15-19 Uhr und samstags 10-13 Uhr.



Omas Sonntagsbraten

– wie bei Muttern daheim

**immer sonntags
von 11.30 bis 14.30 Uhr**



Unser Sonntagsbraten:

**Vorbestellungen sonntags ab
9.00 Uhr unter 06144 330889**



Schulstraße 51
65474 Bischofsheim
info@restaurant-ratsstube.de
www.restaurant-ratsstube.de
Telefon: +49 6144 330889

Maui Peach

Lust auf Sonnenbrille UND klare Sicht ?



**Wählen Sie aus vielen verschiedenen
Glasfarben Ihren Favoriten aus!**



Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

SCHLEMMERREISE NACH BISCHOFSSHEIM

Svenja & Johanna in der »Osteria Vecchi Amici«

In dieser Woche hat es uns mal wieder in Richtung italienische Küche gezogen und wir haben die Osteria Vecchi Amici in Bischofsheim besucht. Bereits bei Betreten des Restaurants ist uns das freundliche Personal aufgefallen, das uns zuerst die Tür aufgehalten und anschließend zum Platz begleitet hat. Es gibt viele Sitzmöglichkeiten

drinnen, aber auch im Wintergarten oder auf einer kleinen Terrasse. Aufgrund des schönen Wetters haben wir uns für einen Platz an der frischen Luft entschieden. Die Tische sind sehr edel gedeckt und die Speisekarte lässt keine Wünsche unerfüllt. Über Pizza, Pasta, Fisch, Fleisch und Antipasti, bis hin zu zahlreichen veganen Gerichten war alles dabei. Besonders das Preis-Leistungsverhältnis ist hierbei positiv aufgefallen! Wir entschieden uns für Nudeln und Lasagne und das Essen erreichte uns nach kurzer Zeit, sehr schön angerichtet. Zuvor wurde uns noch Baguette mit unterschiedlichen Dips und Oliven serviert. Das Essen war sehr lecker und hatte eine ausreichende Größe. So konnten wir uns auch endlich mal einem Nach Tisch widmen, bei dem wir uns für Eis und Tiramisu entschieden haben. Uns hat das Lokal, was uns bisher ziemlich unbekannt war, auf jeden Fall überzeugt



und wir können es nur weiterempfehlen!

Svenja Neuroth und Johanna Meier

Das »Osteria Vecchi Amici« befindet sich der Kasteler Straße 16 in Bischofsheim. In unserer neuen Serie »Schlemmerreise nach ...« testen wir für euch das Gastronomieangebot der Mainspitze. Der Restaurantbesuch erfolgt inkognito – die Inhaber werden im Vorfeld nicht über unseren Besuch informiert.



Silber und Bronze beim Hessischen Landeskinderturnfest

TSV Ginsheim – Vom 17. bis 19.06. fand das 10. Hessische Landeskinderturnfest in Frankfurt-Höchst statt. Unter dem Motto „Hoch hinaus – gemeinsam abheben“ organisierte die hessische Turnjugend ein spektakuläres Fest in Höchst und Umgebung. Vom Bühnenprogramm, Turnfestmeile, Mitmachangeboten und Wettkämpfen in verschiedensten Sportarten wurde alles geboten. Die TSV Ginsheim reiste am 18.06. mit insgesamt 7 Teilnehmerinnen und 3 Betreuerinnen unter Anleitung von Karen Hirschfelder an. 6 Teilnehmerinnen in den Altersklassen 12-14 Jahre starteten beim 4-Kampf Speed 30 Sekunden, Criss-Cross 30 Sekunden (Kreuzsprünge), Speed 60 Sekunden so schnell wie möglich gesprungen werden. Der 4. Sprung, die Compulso-

ry (Ablauf einer bestimmten Reihenfolge) ist der Abschluss des 4-Kampfs. Für alle TSV Rope Skipperinnen war es der erste Wettkampf. Aufgeregt absolvierten sie alle geforderten Sprünge. Nach Auswertung des Kampfgerichts standen die Platzierungen fest. Lina Becker erreichte einen hervorragenden 2. Platz gefolgt von ihrer Teamkameradin Angelina Arnold, die den 3. Platz in der Altersklasse 14 Jahre erreichte. Weiter Platzierungen folgten in den Altersklasse 12-13 Jahre: 4. Platz Franziska Wruck, 5. Platz Ana Tomic, 6. Platz Tamia Bohnert, 12. Platz Alicia Nillius. Zeitgleich startete Mia Wolf im Gerätturn 3-Kampf Pflicht (P5) Altersklasse 13 Jahre. Hier wurde an den Geräten Boden, Sprung und Reck geturnt. Mia lieferte souverän ab und erreichte den 4. Platz von 87 Turnerinnen. Nach den erfolgreichen Wettkämp-

fen stärkten sich die Mädels bei der DM Pasta-Party und genossen das Landeskinderturnfest sowie die vielfältigen Mitmachangebote in vollen Zügen.

Ein weiteres Highlight war das Bühnenprogramm im Brüningpark, wo sich verschiedene hessische Vereine mit unterschiedlichsten Vorführungen in Hip-Hop, Showtanz, Akrobatik, Musikbands usw. präsentierten. Unsere Bateria Caipirinha war ebenfalls vertreten und heizte mit ihren Samba-Rhythmen dem Publikum ein. Zum Abschluss haben alle den Turnfeststanz „Mehr davon“ mit Eilo, dem Maskottchen, getanzt. Alle hatten jede Menge Spaß. Nun heißt es vier Jahre warten – bis zum nächsten Landeskinderturnfest. Nach diesem erfolgreichen, heißen Tag traten die TSV'ler müde und erschöpft die Heimreise an.



Abschlussfest der U10-Mannschaft

TC Gustavsburg Kindertennis – Nach dem letzten Spieltag der U10-Mannschaft feierten die Jungs gemeinsam mit Trainerin Sonja ihren Abschluss mit einer Übernachtung ohne Eltern im Clubhaus. Alle Tennisplätze standen den Jungs zur Verfügung, die auch bis in die späten Abendstunden sogar im Schlafanzug genutzt wurden. Nach ausgiebigen Spielmöglichkeiten, die mittlerweile auf der Anlage zum Ausprobieren vorhanden sind,

konnten die Kids ihr Matratzenlager testen, um sich gemütlich auf die Filmmacht vorzubereiten. Nachdem erst gegen 4 Uhr morgens die letzten Flüstereinheiten verstummt waren, fiel das Aufstehen am nächsten Morgen entsprechend schwer, wie man aus den müden Gesichtern unschwer erkennen konnte. Trotz der kurzen Nacht war es für die Kids ein tolles Erlebnis, das zum Ende der Freiluft-saison wiederholt wird.

Tennisdamen 50 erfolgreich in der Verbandsliga

SV 07 Bischofsheim – Am Samstag, 02.07., konnten sich die Tennisdamen 50 des SV 07 Bischofsheim erfolgreich gegen die Mannschaft des BSC Urberach in der Verbandsliga durchsetzen. Es war wie schon so oft in dieser Saison eine sehr spannende Begegnung. Nach dem Gabriele Ostertag ihr Einzel klar mit 6:1, 6:0 gewann waren die anderen 3 Einzelbegegnungen umso spannender. Monika Dittrich-Arndt verlor knapp im Champignons Tie-Break mit 1:6,

6:4, 6:10. Iris Lippert musste sich auch leider im Champignons Tie-Break mit 6:3, 6:4, 6:10 geschlagen geben. Martina Rauschkolb-Laun holte den mehr als verdienten 2. Punkt der Einzelbegegnungen mit 5:7, 6:2, 10:5 im Champignons Tie-Break. Das war nichts für schwache Nerven. In den Doppelbegegnungen zeigten die Damen 50 ihr ganzes Können. Monika Dittrich-Arndt mit Gabriele Ostertag gewannen deutlich mit 6:1, 6:0. Auch die Doppel-

paarung Martina Rauschkolb-Laun mit Ingrid Berndt siegten souverän mit 6:1, 6:0. Der Endstand von 4:2 für die Tennisdamen 50 vom SV 07 Bischofsheim war mehr als verdient. Nun verbleiben für diese Saison noch ein Heimspiel kommenden Samstag gegen BW Wiesbaden und ein Auswärtsspiel. Dem Ziel, des Klassenerhalts in der Verbandsliga sind die Damen 50 mit diesem Sieg ein großes Stück näher gekommen.

Umweltbüro GiGu
Abfälle immer in Müllbehältern entsorgen
www.ginsheim-gustavsburg.de

SV 07 BISCHOFSSHEIM

SV 07 Bischofsheim Biergarten

Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab 17:30 Uhr

Freitag
08.07.2022

Jacksonville
Southern Rock - Hutkonzert

Donnerstag
14.07.2022

Groß & klein
Hutkonzert

Dienstag
19.07.2022

SV 07 Feiertag
mit Mainz 05 Tradi-Team,
Hansi Schitter, Ehemaligen Treffen,
Eröffnung Kunstrasen ...

Samstag
23.07.2022

ABBA Night
mit „Agnethas Affair“ - Eintritt 20,- €

Freitag
29.07.2022

After-Work Summerlounge
mit DJ Rossi D.

www.sv07bischofsheim.de

RE/MAX

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim **06144 / 337 470**
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz **06131 / 276 718 0**
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim **06192 / 958 66 0**
www.remax-sb.de

VERKAUF im Bieterverfahren

Bischofsheim: Diese Doppelhaushälfte mit einer Wohnfläche von ca. 151 m², verteilt auf 6,5 Zimmer, drei Bäder und zwei Küchen, kann als Einfamilienhaus, sowie als Zweifamilienhaus genutzt werden. Eine Garage, ein Außengebäude mit 2 Räumen für Geräte/Werkzeuge und Dachboden und ein schöner, gepflegter Garten mit überdachter Sitzplatzmöglichkeit runden das Angebot ab.
Energieausweis: BA, 350,99 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1920, H, gültig bis 12.06.2032

Mindestgebot: € 550.000,-

WIR FÜR SIE: * 13 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitze-dreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag, Frauke Nussbeutel, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion: Frauke Nussbeutel (V.i.S.d.P.), Axel Schiel | Axel S.

TV & Social-Media: Andrea Engler

Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigen- und Redaktionsannahme: Neues aus der Mainspitze, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.neuesausdermainspitze.de, redaktion@neuesausdermainspitze.de
Telefon 0 61 34 / 507 96 99, WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.
Nächste Ausgabe: 21.07.2022
Anzeigenschluss: Freitag, 15.07.2022, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 18.07.2022, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Viel Freude beim Lesen! wünschen ...
Frauke Nussbeutel

Axel Schiel | Axel S.

Andrea Engler

Diese Party hätte dem Firmengründer gefallen: Am vergangenen Freitag öffnete die Herrmann Träxler GmbH ihr Hoftor im Gustavsburger Flurgraben für ein Jubiläumstreffen mit allem, was dazu gehört. Mit hochwertigem Catering und kühlen Getränken verwöhnte Familie Träxler die zahlreichen Besucher, die es sich im Hof auf Bierzeltgarnituren bequem machten. Die familiäre Atmosphäre des Traditionsunternehmens war dabei in der Werkshalle genauso spürbar wie am Bierstand. Zwischen den Maschinen zeigte ein Film die Firmengeschichte gespickt mit Privatfotos und bei der Getränkeausgabe packte die Tochter des Geschäftsführers freudestrahlend mit an.

Vor 50 Jahren gründete Herrmann Träxler (†) gemeinsam mit seiner Frau Helga das Gustavsburger Unternehmen, das sich bis heute in Familienhand befindet und dabei schweren Schicksalsschlägen stets mit familiärem Zusammenhalt begegnete.



Helga, Anja und Michael Träxler

Eine starke Familie

50 Jahre Herrmann Träxler Dreherei und Maschinenbau



Herrmann Träxler lernte bei der Gustavsburger MAN. Als er nach seiner Ausbildung in anderen Unternehmen arbeitete, wuchs in ihm der Wunsch, etwas eigenes zu machen. „Er wollte sich unbedingt selbstständig machen. Das war damals für uns eine schwere, aber auch eine gute Entscheidung“, erinnert sich Helga Träxler, die sich auf das Abenteuer einließ. Am 1. Juli 1972 gründeten Helga und Herrmann das Unternehmen. Was als Reparaturbetrieb im Bereich Metallverarbeitung startete, entwickelte sich schnell weiter. Nachdem die MAN vor rund 30 Jahren ihren Pumpenbau schloss, vergrößerte sich die Herrmann Träxler GmbH in diesem Sektor. Später kam der Kläranlagenbau hinzu, in dem die Träxlers zu den führenden Unternehmen Europas gehören. Die Räumlichkeiten der Herrmann Träxler GmbH erweiterten sich von der ersten Halle Am Flurgraben über die Produktion in Haagweg bis hin zu einem Lager

am Gustavsburger Hafen.

Im Laufe der Jahre stiegen die Söhne des Träxler-Ehepaars Michael und Armin ins Unternehmen ein. „Mein Vater sagte immer »geht net, gibt's net. Kommt die Arbeit nicht zu uns, kommen wir eben zur Arbeit«, sagt Michael Träxler schmunzelnd, während er an seinen Vater zurückdenkt. „Er sah alle Mitarbeiter als Teil der Familie, war immer feierfreudig und extrem tierlieb“, so Michael.

Zusammenhalt in schweren Zeiten

Zwei Schicksalsschläge schweißte das ohnehin sehr familiäre Unternehmen noch fester zusammen. Im Jahr 2010 starb Vater Herrmann. Vor vier Jahren starb Sohn Armin. „Meiner Familie und mir standen unsere Mitarbeiter in diesen schweren Stunden zur Seite. Ich bin dankbar, dass ich auf unsere Leute zählen kann, die immer hinter uns stehen“, sagt Michael Träxler. Als „unersetzlich“ beschreibt Helga ihre Enkeltochter Janina (32), die als Feinmechanikermeisterin nach dem Tod ihres Vaters Armin von jetzt auf gleich viele Aufgaben im Unternehmen über-

nahm. „Wie sie sich damals einarbeitete und im männerdominierten Betrieb behauptete, war großartig. Ihr Vater wäre sehr stolz auf sie“, so Helga Träxler.

Weil Janina aus krankheitsgründen nicht an der Feier teilnahm, konnte

Mittlerweile besteht das Unternehmen aus 30 Mitarbeitern und wächst stetig weiter. Aktuell suchen Michael und sein Team zwei Servicetechniker. Die Herrmann Träxler GmbH bietet ein familiäres Umfeld, Sozialleistungen und ein



Diese Collage zielt ein Werkstattfenster

ich mit ihr leider kein Interview führen. An dieser Stelle: Weiterhin gute Besserung Janina, gerne hole ich das Gespräch mit dir nach.

einfach cooles Unternehmen. Alle Kontaktdaten gibt's unter www.h-traexler.de.

Axel S.

GESCHÄFTSAUFGABE

aus Altersgründen zum 31.10.2022

MÖBEL THURN



ABVERKAUF
von
**Musterküchen,
Möbeln und
Deko-Artikel.**



Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de
Di-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-15 Uhr (Mo geschlossen)

Alle bestehenden Aufträge/Kundendienstarbeiten werden in gewohnter Sorgfalt und Qualität ausgeliefert.

Tel. 0 61 46 / 58 58
Königsberger Ring 2 - 8,
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

GESUNDHEIT NACH MAß.

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Badehilfen, Gehhilfen
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- und vieles mehr

Unsere Leistungen

Reparatur aller Fahrzeugmarken
Unfall Reparatur
Scheiben Reparatur
Inspektion

Kostenloser Hol- Bringservice
von Gustavsburg, Ginsheim und Bischofsheim

Wir spenden 5 Euro
an die Kinder Krebs-
hilfe pro 100 Euro
Rechnungswert.

**Baumanns
Kfz-Werkstatt**

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 / 530 55
d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Öffnungszeiten Mo - Do: 8 - 18 Uhr · Fr: 8 - 15 Uhr · Sa: 9 - 13 Uhr

Bischofsheim besser mobil

GALB/Die Grüne Bischofsheim – Die Bischofsheimer Grünen / GALB hatten zu einer Veranstaltung zur Mobilitätswende – und dem großen Zuspruch der Interessenten nach zu urteilen brennt das Thema vielen Bischofsheimern auf den Nägeln: Eingeladen waren Persönlichkeiten aus den Nachbarstädten, die sich mit dem Fortkommen der dortigen Bürger beschäftigen und von denen die Grünen sich Erkenntnisse für Verbesserungen auch in Bischofsheim erhofften.

Drei Mitglieder des Mobilitätsteams aus Ginsheim-Gustavsburg berichteten von ihren Aktivitäten. Die Platzierung von CarSharing-PKWs von book-n-drive – auch als Fahrzeuge für die Stadtverwaltung – ebenso wie die erfolgreiche Einführung des Mietradsystems „MVG meinRad“ aus Mainz in der Mainspitze verbucht dieses Team auf seiner Erfolgsseite. Zusammengeführt werden diese beiden Angebote durch die Einrichtung von „MobS“, in grellgrüner Farbe besonders gekennzeichneten Plätzen, wo beides angeboten wird und man auch sein Fahrrad abstellen kann. An zwei Stellen gibt es sogar Reparaturstationen für Fahrräder.

Franziska Weiser aus Rüsselsheim stellte dann das Projekt „Carré Mobility“ vor: Um der Parkraumnot entgegenzuwirken, macht Carré mobility stadtteilbezogene neue Mobilitätsangebote. Es gibt ein Carsharing-Angebot, das auch

ein E-Auto der lokalen Wohnungsgesellschaft einbezieht und Miet-Fahrrad und -Lastenradangebote. Ebenso wird ein Mitbringdienst angeboten, über den man sich von anderen Nutzern Einkäufe mitbringen lassen kann. Auch ein Mitfahrangebot ist geplant. Das Ganze wird über eine Handy-App gesteuert. Besonders junge Familien, die dadurch auf ein eigenes Fahrzeug verzichten können, nutzen das Angebot, während der Mitbringdienst eher älteren oder kranken Mitbürgern zugute kommt. Das Projekt ist in der Rüsselsheimer Böllenseesiedlung voll angelaufen und soll jetzt auch im Berliner Viertel beginnen.

In der Diskussion zeigten die Bischofsheimer sich von diesen Innovationen sehr angetan, die in Bischofsheim sehr vermisst wurden, auch die Verkehrsplanung wurde als wenig Fahrrad- und fußgängerfreundlich kritisiert; GALB-Gemeindevertreterin Diana Lee betonte, dass man diese Probleme auch in Bischofsheim endlich angehen wolle und deutliche Verbesserungen möglich und notwendig seien. Insbesondere die baldige Einführung der längst beschlossenen MVG meinRad-Mietstationen und die Einrichtung eines CarSharing-Angebots seien dringlich; andere verlangten, den örtlichen Verkehr endlich auf Verbesserungen für die nicht motorisierten Teilnehmer zu durchforsten, insbesondere das Zuparken aller Flächen müsse ein Ende haben.

Dennis Lipp und Lars Meierle gehen sportlich getrennte Wege

Radsporgemeinschaft 1898 Ginsheim – 20 Jahre nachdem Dennis Lipp und Lars Meierle, im Alter von 9 Jahren das erste Turnier in Darmstadt Arheilgen bestritten haben, beenden sie nun ihre gemeinsame Radball-Karriere. Lars Meierle will sportlich etwas kürzer treten, um sich auf seine Ausbildung zum Meister zu konzentrieren.

Damals hätte keiner gedacht, dass die Radball Partnerschaft so lange und so erfolgreich werden könnte. Bereits 2003 konnte die beiden ihren ersten Titel mit der Hessenmeisterschaft der Schüler C mit nachhause nehmen.

In den Folgejahren konnten sie dann zwar zunächst nicht mehr viele Titel holen, konnten sich aber insgesamt fünf mal für die Deutsche Meisterschaft im Nachwuchs qualifizieren, die sie 2007 mit einem Platz auf dem

Treppchen krönten. Ein weiterer Höhepunkt im Nachwuchsbereich war dann die Aufnahme in den Juniorenkader des Bund Deutschen Radfahrer, der sie dann unter anderem zu Länderkämpfen bis in die Schweiz brachten. Allein in den Zehn Jahren im Nachwuchsbereich kamen so 25.000 Kilometer, kreuz und quer durch Deutschland zusammen, um an den etlichen Turnieren und Qualifikationen teilzunehmen. Im letzten Jahr der Junioren konnten sie dann auch den lang ersehnten Hessenmeistertitel nach Ginsheim holen.

Nicht weniger erfolgreich ging es dann im Elitebereich weiter. Viermal Hessenmeister in der U23 Klasse und Viermal die Qualifikation zum U23 Deutschlandpokal der 2015 auch in Ginsheim stattfand. Auch den U23 Europacup, der 2013 in Ginsheim stattfand konnte man mit einem her-



vorrangenden 5. Platz abschließen. Der Aufstieg in die zweite Bundesliga glückte nach einem knappen Scheitern im Jahr 2012, dann im Jahre 2013. Zwar konnten Lipp/Meierle die Klasse nur ein Jahr halten, konnten aber im Jahr 2014 den Erstligaplatz von Roman Müller und Marco Rossmann übernehmen.

Durch die kurze Vorbereitungszeit ist

es dann aber nicht gelungen die Klasse zu halten. Seit 2015 ist das Duo bis heute in der zweiten Bundesliga vertreten.

Wie es jetzt sportlich für die Beiden weitergeht steht noch nicht fest, aber die Freundschaft, die beide verbindet wird bleiben.

Stefan Lipp

Meierle/Ehrhard im Aufstiegsfinale Radball-Oberliga: Aufstieg 2. Bundesliga

Radsporgemeinschaft 1898 Ginsheim – Beim Vorrundenturnier zum Aufstieg in die 2. Radball-Bundesliga Mitte Juni in Ginsheim hatten die Oberliga-Hessenmeister Leon Meierle und Mika Ehrhard aus fünf Spielen drei Siege eingefahren und sicherten sich damit die Starberechtigung bei Finale am 09.07. im niedersächsischen Bilshausen.

Nach nervösem Beginn gegen die Vertretung des RSV Hähnlein, und einem 0:1 Rückstand zur Pause konnte Meierle gleich nach Wiederanpfiff zwar ausgleichen, doch die Gäste nutzten eine Ecke zu erneuten Führung. Zwei Minuten vor dem Abpfiff nutzte Meierle den Ballverlust der Gäste zum 3:2-Siegtreffer. Auf Augenhöhe präsentierten sich die Ginsheimer dann gegen den RSV Waldrems. Nach 1:1 beim Seitenwechsel gelang Meierle sogar die Führung, doch 60 sec. vor dem Ende glichen die Gäste

aus. Jeder hoffte auf einen Punkt für Ginsheim, doch Ehrhard beging ein unnötiges Foul fünf Meter vor dem Eigenen Tor. Waldrems nutzte die Chance zum 3:2-Sieg.

Gegen das Duo des RV Bolanden musste nun unbedingt ein Sieg her, um die Chance auf den Einzug in die nächste Runde zu wahren. Bereits zu Halbzeit führten die Gastgeber mit 3:0 und konnten bis zum Endstand von 5:1 überzeugen. Um den Einzug in die Endrunde zu schaffen, musste gegen die Sachsen vom RVE Frauereuth gewonnen werden, und dies gelang. Nach 0:1 Rückstand drehten Ehrhard/Meierle die Partie zum 2:1 Sieg und waren damit eine Runde weiter. So war das letzte Match des Turniers RSG Ginsheim gegen RV Gärtringen nicht mehr ausschlaggebend. Alle Ergebnisse der anderen Gruppen sind wie immer auf www.radball.at zu finden.

Karl-Heinz Müller

Geschichtswerkstatt des HGV Alle Plätze ausgebucht

Im Rahmen des ersten Bischeimer Kultursommers erforschen Kinder von sechs bis zwölf Jahren vom 25. bis 29.7. die Heimatgeschichte von Bischofsheim. Der Heimat- und Geschichtsverein (kurz: HGV) bittet um Verständnis, dass bereits alle Plätze ausgebucht sind und bedankt sich für den großen Zuspruch. „Die Vielzahl der Anmeldungen hat uns positiv überrascht und wir freuen uns auf eine spannende Woche mit zwölf geschichtsinteressierten Kindern und Jugendlichen“, so Mechthild Rühl vom HGV, der sich bereits auf sein großes Jubiläum im September vorbereitet.



Foto: Klaus Friedrich



Veranstaltung des Bischeimer Kultursommers
www.bischeimer-kultursommer.de

Garnison am Holzweg

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Im Frühjahr 1939 geschieht geheimnisvolles am Ortsausgang im Gewann „Unterm Holzweg“ Richtung Hundweg und Kreuzlach. Neben einer aufgestellten Baracke wachsen Masten mit Drähten in den Himmel und in Ginsheim kursieren die wildesten Gerüchte, was da wohl vor sich geht.

Im August ist es dann soweit. Soldaten und Zivilangestellte kommen nach Ginsheim. Untergebracht werden sie teilweise in der Turnhalle¹ und im Saal Meixner in der Neckarstraße². Die Angestellten, meist von der Handelsmarine, wohnen in Privatquartieren. Bis Wohnbaracken und eine Küche am Holzweg hinzukommen, essen die Soldaten in der Gastwirtschaft beim „Haufe Georg“. Nach und nach sickert das Geschehen am Holzweg durch. Die „Garnison“ tarnt sich als Wetterfunkstelle. In Wirklichkeit werden die Funksignale der französischen Luftwaffe abgehört. Dazu kennen die Dolmetscher die Standorte der Flugplätze in Frankreich und England sehr genau. Nach der Besetzung von Frankreich wird die „Abhöreinheit“ nach Paris verlegt. Die Nachfolger sind bis zur Kapitulation 1945 Flakdivisionen, zum Schluss mit jugendlichen Helfern besetzt. Familienchronist Adam Hübner schreibt:

„Nun kam eine Fliegerabwehrkolonie, kurzweg „Flak“ genannt, hierher in die kurz vor dem Kriege am Holzweg erbauten Baracken³, die dann immer mehr erweitert wurden. Die Flak hatte anfangs leichte Geschütze, später aber auch Geschütze von 10,5 Zentimeter⁴. Schanzen, Bunker, Schützengräben waren daselbst ausgebaut. Mit der Flak war verbunden eine Abteilung „Funker“ mit Radio Instrumenten. Die Antennen dieser waren auf hohen Masten. Die Mannschaften, 70-80, waren im Ort einquartiert ... In der Nacht vom 3. auf 4. Februar (1945) hatte Ginsheim wieder einen schweren Angriff. ... Der größere Teil der Militärbaracken am Holzweg ging in Flammen auf und brannte nieder und dadurch wurde in dieser dunklen Nacht das Feuer weithin sichtbar“⁵.

⁽¹⁾ heute Rheinstraße 66-70

⁽²⁾ gegenüber Metzgerei Hauf

⁽³⁾ heute im Gebiet der Ulmenstraße

⁽⁴⁾ 21. Flakdivision-322/7 RAD

⁽⁵⁾ Text teilweise gekürzt

„Der Rächer der Hexen“ Autorenlesung mit Birgit Loos

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Bücherei Bischofsheim geht neue Wege und bietet am Montag, dem 4. Juli, um 19 Uhr erstmalig eine Autorenlesung im benachbarten Bistro Delizie (Schulstr. 32) an.

Bei einem Gläschen Wein oder Wasser und einem von 2 schmackhaften Nudelgerichten kann man der Autorin Birgit Loos lauschen, wenn sie ihre noch nicht veröffentlichte Kurzgeschichte „Der Rächer der Hexen“ vorliest. Diese spielt in Bodenheim, anno 1655: Dietmar Wolf kehrt im Auftrag des Kurfürsten Friedrich nach Bodenheim zurück. Jahrelang lebte seine Familie im Exil nachdem sein Großvater der Hexerei bezichtigt worden war und nur durch eine militärische Intervention des Kurfürsten gerettet werden konnte. Während er seinem Auftrag nachgeht, stellt er Nachforschungen darüber an, wer damals für die Anklage und Vertreibung seines Großvaters verantwortlich war. Dabei stößt er auf eine Mauer des Schweigens und des Misstrauens. Trotz zahlreicher Warnungen will er nicht aufgeben. Kann er



das Geheimnis der Hexenprozesse in der Gemeinde Bodenheim auflösen oder wird es ihn genau wie seinen Großvater ins Verderben stürzen? Interessierte sind zu dieser spannenden Lesung, nebst kulinarischer Verköstigung herzlich eingeladen. Eintrittskarten (inkl. 1 Nudelgericht) sind ab sofort in der Bücherei (Tel.: 06144-404-79) erhältlich. Es wird gebeten rechtzeitig die Eintrittskarten zu kaufen, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr... **HM**

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle@ginsheim.info

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Der Buchhandel bleibt - inzidenzunabhängig - offen. Sie können ohne Termin bei uns vorbeikommen.
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
in der VILLA HERRMANN
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

MEDITERRANEO
da Mimmo

RISTORANTE PIZZERIA
Domenico Iaquinta

Bouguenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten
Dienstag ist Ruhetag
Montag bis Freitag 12:00 Uhr - 14:00 Uhr
17:00 Uhr - 21:00 Uhr
Samstag 17:00 Uhr - 21:00 Uhr
Sonntag 11:30 Uhr - 14:00 Uhr
17:00 Uhr - 21:00 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · www.il-mediterraneo.de

„Danke für alles!“ – 50 Jahre IGS Ginsheim

Schüler und Lehrer aus 50 Jahren Schulgeschichte treffen aufeinander



Motorrad Trial, Feuerwehr und vieles mehr

Im Außengelände der Schule gab es zahlreiche Vereine, die für Action und Unterhaltung sorgten.

Mit Motorrad und Helm geht es los!

Der Verein MTC-Rüsselsheim stellte vor, was Trial ist. Beim Trial geht es nicht um die Schnelligkeit, sondern um Geschicklichkeit, die man in einer sogenannten Sektion mit sei-

nem Motorrad meistern muss. Die Jugendfeuerwehr war auch mit zahlreichem Nachwuchsfeuerwehrleuten da und betreute Wasserspiele sowie eine Übung. Die Tanzgruppe Magics präsentierte neue und alte Tänze. Ein buntes Programm für die ganze Familie.

Lenny Berndt (14 Jahre)



Foto: Luca Lösch

Schulleitungs-Talk

In einem spannenden Gespräch blickten aktuelle und ehemalige Mitglieder der IGS-Schulleitung auf die letzten 50 Jahre und in die Zukunft.

Alle lachten, als Dieter Nerger (erster Schulleiter der IGS-Mainspitze) über die Anfänge erzählte. „Als pädagogische Idee starteten wir hier mit offenen Klassenräumen ohne Zwischenwände, damit sich die Klassen untereinander mischen und austauschen konnten. In der Praxis stellte sich dies allerdings als ungünstig heraus. Die Klassen stürten sich untereinander und es flogen auch manchmal Tafelschwämme über die rollbaren Trennwände“, erinnert sich Dieter Nerger, der sich damals dafür einsetzte, dass die Wände schnell wegkamen. Interessant ist, dass sich die aktuelle Schulleiterin Sabine Reich intensiv mit offenen Lernkonzepten auseinandersetzt. „Wir denken über offene Lernbüros nach, die selbstständiges Lernen fördern. Pädagogisch denken wir also in diese Richtung, allerdings noch nicht in der räumlichen Umsetzung“, so die Schulleiterin.

Überzeugungstäter

Wesentlichster Faktor des IGS-Spirits waren und sind die Lehrer. „Wir hatten kaum Abgänge im Kollegium. Wer als Lehrer an der IGS unterrichtete, kam aus Überzeugung und blieb gerne. Ich bin stolz, dass wir es schafften, ein Kollegium zusammenzustellen, das zueinander passte“, erzählt Jürgen Wittmann, der u.a. in Zeiten Nergers stellvertretender Schulleiter „und immer sehr humorvoll“ war, wie Dieter Nerger (ohne sich zu melden:-) reinfief. „Auch ich bin IGS-Überzeugungstäter“, betont Dagmar Görting, die nach Dieter Nerger die Schulleitung übernahm. „Der Ruf eilte der Schule voraus. Ich wusste, es gibt hier viele Interessante Dinge, wie eine Einrich-



Dagmar Görting (ehemalige Schulleiterin), Dieter Nerger (erster Schulleiter), Martin Weis (Stufenleiter der Jahrgänge 8, 9 und 10), Jürgen Wittmann (ehemaliger stellv. Schulleiter), Svetlana Schneider (Stufenleiterin der Jahrgänge 5, 6 und 7), Elisabeth Mundersbach (ehemalige Schulleiterin, schulfachliche Aufsicht beim staatlichen Schulamt), Markus Sandri (ehemalige Stufenleiter der Jahrgänge 8, 9 und 10) und Sabine Reich (Schulleiterin der IGS-Mainspitze)

tung, die es jungen Müttern ermöglichte, ihre Kinder hierher zu bringen. Ich hatte damals den Anspruch, die Kollegen in ihrer Einzigartigkeit kennenzulernen und die besonderen Ideen weiter zu fördern“, erinnert sich Dagmar Görting. Als Elisabeth Mundersbach die Schulleitung der IGS übernahm, gab es für das Einbeziehen aller Schüler – für das die Schule an der Mainspitze bekannt ist – einen Namen: Inklusion. „Der Stempel, der Schüler:innen als »sonderpädagogischer Förderbedarf« aufgedrückt wurde, war mir von Anfang an zuwider. So lebten wir Inklusion an dieser Schule unter dem Motto »geht nicht, gibt's nicht«, wodurch wir – Schüler und Lehrer gemeinsam – einer verunfallten Schülerin mit gelebter Inklusion den Weg zurück in die Schule ermöglichten. Förderdarfe spielten dabei keine Rolle“, so Elisabeth Mundersbach, die Ereignisse wie dieses als wertvolles Lehrstück für's Lehrerkollegium bezeichnet.

Vernetzung

So offen und individuell die IGS-Mainspitze Schüler:innen auch förderte, so kam es natürlich auch vor, dass junge Menschen wegen schwerem Fehlverhalten der Schule verwiesen wurden. In solchen Fällen spielte der gute Kontakt zu weiteren Schulen eine große Rolle, wie Dieter Nerger erzählte: „Wir bemühten uns immer, diese Schüler in einer befreundeten Schule unterzubringen. Ziel war und ist es, jedem einen Schulabschluss zu ermöglichen und den Jugendlichen durch Wechsel des sozialen Umfelds eine Perspektive zu erhalten“. Auch im Rahmen der Inklusionsarbeit von Elisabeth Mundersbach habe sich der damalige Kontakt zu Jutta Petterson und der Gustavsburger Zinn-Schule (ehemalige Förderschule) als große Bereicherung erwiesen.

Krabbelstube

Weil Vernetzung auf Gegenseitigkeit

Grußworte und Entertainment

Das Bühnenprogramm startete ab 12 Uhr mit einem Festakt, bei dem Landrat Thomas Will, Bürgermeister Thorsten Siehr, Elisabeth Mundersbach vom staatlichen Schulamt, Schülersprecherin Jana Geigenmüller, Katrin Ropertz vom Förderverein und Schulleiterin Sabine Reich die Gäste begrüßten. Unterhaltung gab es mit Klavierstücken von Schülerin Avina Stone, der Traumwerkstatt, der Twirling AG, der Schulband und dem ehemaligen Schüler Axel S., der die Veranstaltung moderierte.

Viele ehemalige Schüler nutzten die Gelegenheit, ihre Lehrer wiederzutreffen. An vielen Ecken sah man Umarmungen und hörte „danke für alles“.

Lenny Berndt (14 Jahre)

40 Jahre **Ristorante Pizzeria VALENTINO**
Inh. Mariano Ferrutini

18.07. bis 09.08. Urlaub
– ab 10.08. wieder für Sie da!

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 061 44 / 3 27 73

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster – Türen – Bauelemente
HORMANN Bauelemente

Weil wir lieben was wir tun!

HAIR DESIGN
by Felmer

www.hair-design-ginsheim.de · Tel. 0 61 44 / 63 48

SachWERT Immobilien
... erfrischend anders!

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service für Verkäufer:
· Wertermittlung · Energieausweis
· Grundrisse · Finanzierungspartner

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de

Ihre Immobilienexperten vor Ort

Sommerpause bis Ende August
- besuchen Sie unser

OPEN AIR KINO

www.burg-lichtspiele.com

Umweltbüro GiGu

Keine kompostierfähigen Plastiksäcke in die Biotonne

www.ginsheim-gustavsburg.de

Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 08.07, um 19 Uhr ins Feuerwehrhaus in der Ginsheimer Str. 1 in Bischofsheim ein. Für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung ist für die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sowie der Einsatzabteilung Dienstkleidung zu tragen.

„Achterbähnchen“ im Burgpark

Großer Andrang bei der sommerlichen Kinderevents des „Achterbähnchens“ im Biergarten am Burgpark. Mit über 100 Zuschauern waren die ersten beiden Veranstaltungen der Theaterreihe für die ganze Familie sehr gut besucht.



Roland Strasser ist „König Nimmersatt“. Foto: Klaus Friedrich

Am 26. Juni gab es eine Lehrstunde für „König Nimmersatt“. Dass dieser den „Achterbähnchen“-Kindern nichts vormachen kann, zeigte sich bei der musikalischen Darbietung von Roland Strasser. Die aufgeweckten kleinen Theaterfans hatten wenig Mitleid mit dem Regenten, der mal wieder über das magere Ergebnis der Getreideernte lamentierte. Die Gier von „König Nimmersatt“ ist so groß, dass er sich



„Froschkönigin“ Doris Friedmann

notgedrungen mit einem listigen Scharlatan einlässt. Behauptet diese Person doch ernsthaft, dank eines geheimen Zauberelexiers ein wahres Wunder zu vollbringen. Kinder im Alter ab vier Jahren lassen sich aber bei aller Theater-Begeisterung nicht ins Bockhorn jagen. Derweil lässt sich „König Nimmersatt“ von diesem Scharlatan hinters Licht führen, denn diesem gelingt es, das Korn in kurzer Zeit in goldenen Farben ins Firmament sprießen zu lassen. Irgendwie schon faszinierend, aber trügerisch. Das Theaterstück gibt einen pädagogischen Hinweis auf unsere „Überfluss-Gesellschaft“ und lädt zu Interaktionen ein. Zum Schluss kommt selbst „König Nimmersatt“ zu der Erkenntnis, dass man zwar aus einem Brot rasch zehn Brote zaubern kann, was aber nicht realistisch ist. Sinn-

voll erscheint dagegen eine nachhaltige Ernährung, die letzten Endes allen Menschen auf der Erde eine Sättigung ermöglicht. Insofern lautet die Quintessenz des Lehrstücks: „Das Bio kehrt nach einem arbeitsreichen Jahr ins Brot zurück.“

Eine Woche später verzauberte Doris Friedmann als „Die Froschkönigin“ das junge Publikum. Musikalisch und spielerisch erzählte sie das Märchen mit der goldenen Kugel und dem noch ungeküssten Prinzen bzw. der Prinzessin.

Das Achterbähnchen wird vom Achterbahn e.V. veranstaltet und von der Stadt Ginsheim-Gustavsburg und der Volksbank Mainspitze unterstützt. Der Verein bedankt sich sehr für die freundschaftliche Zusammenarbeit

mit der Familie Pommer und ihrem Biergarten am Burgpark. „Die Gastfreundschaft des Biergarten-Teams ist groß. Wir freuen uns sehr über die unkomplizierte Kooperation und die wunderbare Location“, so Axel vom Achterbahn e.V.

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Kultursommers Südhesse statt, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, und unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.



Weitere Veranstaltungen:

- So, 10.07.2022 · 15 Uhr » Clown Filous verzauberte Zirkuswelt
- So, 17.07.2022 · 15 Uhr » Chriss Breuning – Jonglage und Feuer

DR. MED. FRIEDRIKE RAQUET

PRAXIS URLAUB

01.08. - 19.08.2022

HNO-Praxis · Dr. med. Friederike Raquet
Mittelgasse 3 · 65474 Bischofsheim · Tel. 0 61 44 / 70 64

kämmerer augenoptik → **Optik Volk**
klein, aber fein

Wir sind für Sie da!

Nach fast 35 Jahren wird Kämmerer Augenoptik bald wieder zu Optik Volk!

Aber keine Sorge: Wir sind weiterhin wie gewohnt für Sie da und beraten Sie gerne in allen Themen rund um die Augenoptik und das Sehen.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

*Kämmerer Augenoptik | Darmstädter Landstraße 73
65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792
info@kaemmerer-augenoptik.de*

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI - MÖCK -
HEIDTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

HAUS
Malermmeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

PIZZA E PASTA

L'Arco & L'Arcino
RESTAURANT & LIEFERSERVICE

DARMSTÄDTER LANDSTR. 111 | 65462 GUSTAVSBURG
TEL.: 06134-5649888

Das Street-Art-Music-Festival des KUNST-WÜRFEL e.V.

8. bis 10. Juli in Bischofsheim

Unter dem Motto „StreetART-music“ präsentiert der KUNST-WÜRFEL e.V. sein erstes Straßenmusik-Festival in Bischofsheim. Die Graffiti-Wände des Kunstwürfels in der Hans-Dorr-Allee werden von Freitag, den 08.07. bis Sonntag, den 10.07. zur Kulisse für Straßenkünstler, die sich der Musik verschrieben haben. Ziel der Veranstaltung ist es, Nachwuchsmusikern, die heute auf Straßen, Plätzen und in Clubs ihre Musik darbieten, einen Rahmen

zu bieten, in dem sie gesehen und gehört werden. „Gerade die Möglichkeit STREET-ART-music in einem GRAFITTI-Kunstobjekt zu präsentieren ergibt eine einzigartige Symbiose, die junge Musikerinnen und Musiker besonders inspirieren und junges Publikum super begeistern wird“, freut sich das Team des KUNST-WÜRFEL e.V.

Das Festival findet am Freitag (8.7.) und Samstag (9.7.) von 17 bis 21 Uhr



Foto: Klaus Friedrich

und am Sonntag (10.7.) von 11 bis 15 Uhr am KUNST-WÜRFEL in der Hans-Dorr-Allee im Rahmen des ersten Bischemer Kultursommers statt. Unterstützt vom Kultursommer Süd-

hessen, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

FR 08. bis SO 10.07. // Eintritt frei
Am Kunstwürfel / Hans-Dorr-Allee
Veranstaltung des Bischemer Kultursommers
www.bischemer-kultursommer.de

Schwestern im Widerstand

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Juliane Mann geb. Ott

geboren am 19.04.1900 in Gustavsburg, gestorben am 22.06.1982 in Gustavsburg, verzog nach Berlin, wurde dort in Folge ihrer politischen Tätigkeit am 2. Februar 1938 verhaftet und wegen Vorbereitung zum Hochverrat angeklagt. Nach drei Monaten in Berlins Untersuchungsgefängnissen wurde das Verfahren eingestellt. Udo Grünh, kommunistischer Jugendführer und als Widerstandskämpfer zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt, bescheinigte Juliane Mann, daß sie „durch die Unterstützung meiner Tätigkeit zur Widerstandsbewegung gehörte und es lediglich ihrer Standhaftigkeit zu verdanken war, daß sie aus der U-Haft wieder entlassen werden konnte“. Sie stand von da an unter



Beobachtung. Im Frühjahr 1939 wurden Hausdurchsuchungen gemacht. Ihr Mann war in dieser Zeit an einer Lungenfistel gestorben. So löste sie Ende April 1939 die Berliner Wohnung auf, war fünf Wochen in Jugoslawien und ließ sich im Juni 1939 in Frankfurt am Main nieder. Später zog sie nach Gustavsburg zurück. Dort arbeitete sie nach dem Krieg in der Gemeindeverwaltung.

Friederike „Friedel“ Maria Minna Ott

geboren am 22.04.1902 in Mainz, gestorben am 26.01.1997 in Gustavsburg, wohnhaft vor der Verhaftung in Mainz-Gustavsburg, Tannenbergsstraße 1, wurde am 09. September 1937 in Gustavsburg von der Gestapo Mainz festgenommen und verbrachte vom 30. September bis 16. Dezember 1937 in der Justizvollzugsanstalt Mainz. Sie stand im Verdacht, dem KPD-Funktionär Udo Grünh im Sommer 1934 mehrmals Unterkunft gewährt zu haben und ihm bei der Beschaffung eines Quartiers in Berlin behilflich gewesen zu

sein. Am 21. Dezember 1937 verurteilte sie der Strafsenat des Oberlandesgerichts Kassel in dem Verfahren gegen Adolf Graf und andere wegen „Beihilfe zur Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens zu 9 Monaten Gefängnis, die sie zunächst in Kassel, dann in Mainz bis 09. Juni 1938 verbüßte. Die begonnene Ausbildung an der Städel-Kunstschule in Frankfurt am Main, Abteilung Meisterschule für Entwurfsschneiderei, durfte sie trotz guter Leistungen nicht mehr aufnehmen. Frau Ott lebte nach 1948 in Gustavsburg.



Quellen: Hessisches Staatsarchiv Marburg; Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz in Speyer; Christine Hartwig-Thürmer, Die Mainspitze unterm Hakenkreuz, Seite 89 ff.; Bild und Bildausschnitt mit freundlicher Genehmigung von Karl-Heinz Ott

Blumenhaus **Kriechbaum**

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
So 9.30 - 11.30 Uhr

inh. K. Schulz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Jon: 06144/8228

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Anerkannter Prüfstützpunkt

Inspektion nach Herstellervorgaben
» Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
» Klimageservice
» Reifenservice
» Bremsenservice
» Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel



Vollmondnacht mit „Groß & klein“



SV 07 Bischofsheim – Am Donnerstag, den 14.07., ist schon wieder Vollmond. Bei den beliebten Vollmondnächten der SV 07 treten immer wieder lokale Künstler zu Hut-Konzerten auf. Der Biergarten öffnet um 17.30, ab 19 Uhr beginnt die Livemusik von „Groß & klein.“ 18 Saiten und zwei Stimmen: Thorsten Groß (6-saitige Gitarre) und Frank Schlegel (12-saitige Gitarre) spielen Hits und Klassiker im Unplugged-Sound, unverfälscht und echt. Die beiden Musiker überzeugen durch puristische Gitarrenklänge, ihre beiden Stimmen und eine geschmackvolle Portion Comedy. Getreu dem Motto „What you see is what you hear!“, verzichtet das Duo bewusst auf elektronische Unterstützung „vom Band“.

Brückenfoto-Rätsel: Wer erkennt die Brücken in der Mainspitze?

Auch heute stellen unser Kolumnist Dr. Peter A. Schult und der Fotograf Klaus Friedrich die Frage: Um welche Brücke handelt es sich? Teilnehmern darf jeder über 18 oder jüngere mit Einverständnis der Eltern per Post oder E-Mail (bitte Name und Anschrift angeben).

Brückenfoto-Rätsel #26 Um welche Brücke handelt es sich?

Schickt eure Antwort an redaktion@neuesausdermainspitze.de oder per Post an Neues aus der Mainspitze, Ginsheimer Str. 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg. Zu gewinnen gibt es einen Eisgutschein für das Eiscafé Venezia in Ginsheim im Wert von 20 €.

Einsendeschluss ist Samstag, der 16. Juli 2022.

Die Lösung und der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Fotos: Klaus Friedrich



Auflösung und Gewinner
 Gustavsburger Fußgänger-Unterführung (unter Bahnstrecke) von Darmstädter Landstraße zum ehemaligen Kupferwerk.
 Gewonnen hat Marianne Büttner aus Ginsheim.
 Herzlichen Glückwunsch!

Radtour rund um den Flughafen



TSV Ginsheim – Am 03.07.2022 starten fünf Radler bei herrlichen Sonnenschein zur Tour rund um den Flughafen. Der Weg geht über Gustavsburg und den Mainradweg nach Raunheim. In Raunheim verlassen wir den Mainradweg in Richtung Startbahn West zur Aussichtsplattform West. Nach einem kurzen Stop geht es weiter entlang der Landebahn Nordwest, vorbei an Kelsterbach, durch den Schwanheimer Wald zum Terminal 2. Von dort umfahren wir den Flughafen zur Aussichtsplattform Ost, vorbei am Fliegerdenkmal, Baustelle Terminal 3 und erreichen den Gundhof in Walldorf, wo wir im Schatten der Bäume des Biergartens eine wohlverdiente Ruhepause genießen. Erholt und gesättigt gehen wir den Rest der Tour an, wobei der Weg wieder zur Startbahn West führt, vorbei an der Mönchbruchmühle durch den Wald nach Königstädten. Von dort geht es weiter entlang der alten Opel Rennbahn, durch Bauschheim zurück nach Ginsheim.

G. Rauchhaus

Sommerkultur wird gut angenommen

Fotos: Klaus Friedrich

Die Welt zu Gast, so lautete der Titel eines Beitrags zum Kultursommer, und brachte zusammen, wer zusammen gehört: Menschen aus den Partnerstädten Dzierzoniow, Crewe und Bischofsheim. Gefeierte wurde ein ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche, mit einem Festakt drei Jahrzehnte Verschwiegenheit im Bürgerhaus und im Hof des Katholischen Gemeindehauses. Thorsten Groß und Frank Schlegel unterhielten als Gitarrenduo und spielten die Songs der Beatles rauf und runter, zur Freude von Tom Dunlop, dem englischen Mayor, der vom John Lennon-

Airport Liverpool eingeflogen kam. Besonderer Dank gilt Dietmar Zaia von der gemeindlichen Kulturverwaltung, der sich intensiv um die Veranstaltung und Feierlichkeiten rund um den Kultursommer und Städtepartnerschaft kümmert.



Standing Ovation ernteten der Handharmonika Spielring und der Kirchenchor Christkönig für ihr außergewöhnliches Konzert. Aufgrund der hohen Außentemperaturen verlegte der Veranstalter das Konzert in die kühle Kirche, um Akteure, Instrumente und die 150 Zuschauer zu schonen. Entspannt dirigierte und moderierte Stefan Finkenauer durch das kurzweilige Programm mit der hochkarätigen Symbiose aus Akkordeonorchester und Chorgesang. Musikalisch einwandfrei, abwechslungsreich und einfach irre gut!



Altrhein-Schänke
 Renate Schneider
 Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim
 Öffnungszeiten
 täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Hausmeisterservice ML Karbowski

 Beethovenstrasse 11
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 0 61 34 - 51 389
 Mobil: 0 170 - 34 77 330

TTC GINSHEIM Die TTC Ballschule

 Juniorsteam
 Infos unter: www.ttcginsheim.de

FREI AUTOMOBILE
 WIR HALTEN SIE MOBIL

 IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO
 info@frei-automobile.de Tel. 06134 / 58442-0
 Mierendorffstrasse 17-19 65462 Gustavsburg

SSS SIEDLE
 Außen wachsam. Innen komfortabel.

 Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.
www.siedle.de

W.S. ELEKTRO GINSHEIM
 Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Spielplatz neben dem Bürgerhaus in Bischofsheim: Ein Daumen hoch Spielplatzcheck #05

Hi, ich bin Gwenny, Eure Spielplatz-Testerin. Ich bin 9 Jahre alt, habe einen großen Menschenbruder und einen kleinen Hundebroder – ein Labrador. Ich mache super gerne Sport, vor allem Skifahren, Klettern und Schwimmen. Ich gehe in die Grundschule und

liebe es, auf Spielplätzen herumzutoben. Da meine Eltern viel mit mir verreisen, kenne ich nicht nur die Spielplätze hier in der Region, sondern habe auch schon Rutschen und Klettergerüste in den USA und Asien ausprobiert. Diesen Frühsommer schaue ich mir einige

Spielplätze in der Mainspitze für Euch an. Der fünfte Spielplatz, den ich genauer unter die Lupe nehme, liegt neben dem Bürgerhaus in Bischofsheim.

Der Spielplatz neben dem Bürgerhaus in Bischofsheim braucht dringend etwas mehr Pflege. Das war mein erster Gedanke, als ich ihn eines Sonntags mal ausprobierte. Es gab nicht wirklich viele Spielgeräte. Und die wenigen Dinge – insgesamt fünf – die es auf dem in der Hitze ausgedörrten Platz gibt, sind alt, teilweise verrostet und einfach nicht mehr auf dem neuesten Stand. Es gibt außerdem kaum Schatten, bei den immer wärmer werdenden Sommern aber ein Muss. Im Detail gibt es eine Schaukel,

eine Tischtennisplatte, eine Rutsche mit Klettergerüst, eine Balancierholz, und ein Drehgerät für ganz kleine Kinder. Für eine viertel Stunde kann man sich mit Freunden hier ganz gut austoben. Danach wird es aber etwas langweilig.

Besser wird es, wenn man über die Straße läuft und den kunterbunten Kletterturm vor der Seniorenresidenz mit ins Spiel einbezieht. Vorsicht ist aber vor dem Verkehr geboten. Hin und her zu toben geht eben nicht. Das wäre zu gefährlich. Deswegen ist mein Urteil: Der Spielplatz ist bestimmt einmal gut gemeint gewesen. Doch jetzt bekommt er von mir leider nur einen Daumen hoch!

Gwenny, 9 Jahre



Ich habe ein Spielgerät gefunden, das mir ganz gut gefallen hat. Aber wirklich groß war der Spaßfaktor nicht.



Energiegenossenschaft startet erfolgreich

Mitgliedschaft ab sofort möglich

Wer will kann ab sofort Mitglied der Energiegenossenschaft Mainspitze werden. Nach der Auftaktveranstaltung im Juni startet das Projekt mit einer beachtlichen Zahl an Mitgliedern und weiteren ehrenamtlichen Mitstreitern durch.



Als Zweigstelle der »UrStrom – Bürgerenergiegenossenschaft Mainz eG« nimmt die »Bürgerenergiegenossenschaft Mainspitze« ihre Arbeit auf. Im ehrenamtliche Leitungsteam repräsentieren die Gustavsburgerin Hanna Mohr und die Bischofsheimerin Judith Busch die Mainspitze. Zudem wurde Bürgermeister Thorsten Siehr in den Aufsichtsrat der Mainzer UrStrom gewählt. „Das ist wertvoll, um effektiv etwas für Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim anstoßen zu können“, so Christina Gohl. Gemeinsam mit Matthias Zimmerer entwickelte sie nach dem Bürgermeisterwahlkampf 2021 (beide traten als Kandidaten an) die

konkrete Umsetzung der Bürgerenergiegenossenschaft. „Als Feedback erhalten wir von allen Seiten, dass die Geschwindigkeit, in der wir das Projekt umsetzen, hoch ist“, freut sich Matthias Zimmerer.

Mitglied werden

Für 250 Euro plus einmalig 20 Euro kann jede natürliche und juristische Person Mitglied werden. Weitere Anteile können bei konkreten Projekten ge-

zeichnet werden. Jedes Mitglied erhält – unabhängig von der Anzahl der Anteile – ein Stimmrecht bei Versammlungen. Derzeit gibt es bereits über 50 Anträge auf eine Mitgliedschaft.

Neue Mitstreiter

Glücklich sind Christina und Matthias darüber, dass sich weitere Mitstreiter fanden, die sich aktiv einbringen. Unter anderem dadurch entstanden weitere Unterprojekte, die sich den Themen Marketing, Organisation und vielem mehr widmen.

„Für ehrenamtliches Engagement ist es richtig gut, wenn es so fluppt“, zeigt

sich Christina zufrieden. Auch die große Projektgruppe tagt weiterhin, um die »Bürgerenergiegenossenschaft Mainspitze« zu entwickeln und konkrete Umsetzungen anzustoßen. Das nächste Treffen ist für Donnerstag, den 21.07., um 19 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim (Saal 2) geplant.

Lastenrad als Nebeneffekt

Bei einem Termin mit Norbert Kühn (Baugenossenschaft) entstand zufällig ein Synergieeffekt, der GiGu mit kostenlosen Leih-Lastenrädern versorgen könnte. Die App der Mainzer Urstrom verwaltet ein System, das u.a. Lastenräder reserviert und entriegelt. Ein Feature, nachdem Norbert Kühn für die Bereitstellung von Lastenrädern an die Mieterschaft der Baugenossenschaft suchte. Gemeinsam mit den Machern der Energiegenossenschaft Mainspitze entstand die Idee, auf diese Weise kostenlos ein oder zwei Lastenräder für die Bevölkerung von GiGu zur Verfügung zu stellen.

Kontakt zur Energiegenossenschaft Mainspitze gibt's per Mail unter mainspitz-geno@online.de.

Kleinanzeigen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von LeserInnen für LeserInnen aus der Mainspitze (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausdermainspitze.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos.

Kleinpapagei, grün mit orangeflem Köpchen, entflohen aus Bischofsheim. Bitte melden unter Tel.: 06144-41083.

Kabellose Kopfhörer für Senioren Artiste APH100, weiß, inklusive 2 aufladbare Batterien. Einwandfreier Zustand, NP 130 €, zu verkaufen für 55 €. braun.susanne.1970@gmail.com, Tel.: 0162-9009705.

Suche ein Paar goldene Ohringe und Modeschmuck, Tel.: 06134-22151.

iPhone 6 s, 32 GB, Space grey, einwandfreier Zustand, zu verkaufen für 70€. braun.susanne.1970@gmail.com, Tel.: 0162-9009705.

Mobile Klimaanlage von Hacotech Modell A016, neu, für 100 €, Tel.: 06152-56152.

Herrenfahrrad Fabrikat Gudereit, Modell RC 75, Rahmenhöhe 48cm, Silber, 27-Gang Kettenschaltung, Farbe silber, 50 €, Tel.: 0178-9105444.

Zu verkaufen Fahrrad Rixe Toulouse, Trapezeinstieg, 24 Gänge, Rahmenh. 45 cm, hydr. Felgenbremsen, 300 Euro VHB. Tel.: 0176-43489296.

Suche Bilder, alten Schmuck, alte Taschenuhr, Tel.: 06134-22151.

Koffernähmaschinen älteres Baujahr, 1x Singer, 1x LT Mod.317, pro Stück für 10 € zu verkaufen. Tel.: 0176-57939204.

4 Kettler Hochlehner, Kunststoff weiß, klappbar. Wie neu. 20 Euro je Stuhl; brigitte-drexler@t-online.de, Tel.: 06144 41826

Wer malt mir ein schönes Bild (Feuerwehrauto) auf mein Garagentor? Bitte unter Tel.: 06134-569455 melden.

Kompressor, 230 V, kompakt und tragbar, mit Reifenfüllanzeige, Schlagbohrmaschine, 750 Watt, abzugeben. Alles günstig. Tel.: 06144-4692129.

TV Wagen Valencia ca. 75x60x45 cm groß, auf Rollen und Wandbilder zu verkaufen, Tel.: 06134-51239 oder 0160-3434419.

Sehr leichter Indoor-Rollator, (Gehwagen), 7,2 kg, Max Belastbarkeit 100 Kg, mit Tasche, Tablett in Holz/Silber, einwandfrei, da wenig genutzt, für 50 €. Abholung in Gustavsburg, Tel.: 06134-757013.

125 Jahre Radfahrerverein Bischofsheim Akademische Feier



Foto: (c) RVB e.V. | Axel Kretschmer
Mit musikalischer Untermalung des MGVB 1844 Mainz-Kostheim feierte der Radfahrerverein 1897 Bischofsheim e.V. am vergangenen Sonntag im Bürgerhaus. Trudi Hartung (RV 1897 Bischofsheim e.V.) begrüßte die Anwesenden. Sabine Bächle-Scholz (MdL), Thomas Will (Landrat), Ingo Kalweit (Bürgermeister) und Rolf Maixner (Vorsitzender der Gemeindevertretung) hielten ein Grußwort.

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Dürfen Vermieter Nebenkosten erhöhen?

Mit Blick auf eine möglicherweise drohende Zahlungsunfähigkeit ist es verständlich, dass Vermieter beim Eigentümerverband Haus & Grund nachfragen, ob, ab wann und in welcher Höhe sie von ihren Mietern höhere Nebenkostenvorauszahlungen einfordern können. Doch hier gibt es rechtliche Grenzen, denn Vermieter dürfen die Nebenkostenvorauszahlung nur erhöhen, nachdem eine Abrechnung erstellt wurde, angesichts derer sich die bisherigen Vorauszahlungen als zu niedrig herausstellen. Einseitige Erhöhungen der Nebenkostenvorauszahlungen ohne konkreten Anhaltspunkt sind nicht zulässig. Auch steigende Preise und zu erwartende Nachzahlungen geben Mietern nicht das Recht, unterjährig die laufenden Vorauszahlungen zu erhöhen. § 560 Abs. 4 BGB knüpft eine Anpassung von Betriebskostenvorauszahlungen an die Vorlage einer Betriebskostenabrechnung und deren Ergebnis: „Sind Betriebskostenvorauszahlungen vereinbart worden, so kann jede Vertragspartei nach einer Abrechnung durch Erklärung in Textform eine Anpassung auf eine angemessene Höhe vornehmen.“ Laut BGH-Urteil vom 28.9.2011 (VIII ZR 294/10) ist ein Zwölfel des vom Mieter geschuldeten Betriebskostenjahresbetrages als monatliche Vorauszahlung für das Folgejahr angemessen. Dementsprechend kann der Vermieter die monatlichen Vorauszahlungen in der Regel um ein Zwölfel der Nachzahlung erhöhen. Künftige Entwicklungen könnten zwar berücksichtigt werden, heißt es in der Begründung, diese müssten jedoch „konkret zu erwarten sein“, ein „Sicherheitszuschlag“ ist nicht zulässig.



Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Quellen: blog.remax.de

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Bodenbeläge Rößler



Fertigparkett · Laminat · Tapeten
Verlegeservice · Parkettschleifen
Design (Vinyl)-Beläge

Am Flurgraben 22 · Bischofsheim
Tel. 0 61 34 / 5 43 43 o. 0 61 44 / 401 42 20
E-mail: bodenbelaege.roessler@freenet.de

Geschenk-Verpackungen und Dekorationen aus Ballons Für Geburtstage, Hochzeiten und Feste

Rita Wiebe
Ballonkünstlerin

Gerne setze ich Eure Ideen um - alles ist möglich!

Tel 0 178 633 78 59
www.rita-ballon.de Ginsheimer Strasse 1 · 65462 Gustavsburg

Zu wenige Kindergartenplätze in Bischofsheim

Verena Bender und Alexa Dittrich sind enttäuscht. Als Bürgerinnen von Bischofsheim gingen die beiden Mütter davon aus, dass ihre Kinder – sobald sie drei Jahre alt sind – einen Platz in einer Bischofsheimer Kita erhalten. Aufgrund mangelnder Kapazitäten in den gemeindlichen Kindergärten wurden ihre Kids allerdings nicht aufgenommen. In »GiGu to go« sprachen Verena und Alexa über finanzielle Einbußen, Sorgen in Sachen Kindesentwicklung und die Informationspolitik der Gemeindeverwaltung.

„Ich denke nicht, dass man als Frau heutzutage noch Vollzeitmutter und -hausfrau sein muss, wenn man Kinder bekommt“, sagt Verena Bender während sie bedrückt auf den Spielbereich des Klinkerkindergartens schaut. Gegen ihren Willen musste die junge Mutter erneut und unbezahlt Elternzeit nehmen, um ihre dreijährige Tochter zu Hause zu betreuen. Der Verzicht auf die Ausübung ihres Berufs sorgt für ein geringeres Einkommen ihrer Familie und Frust. „Ich gehe meinem Beruf sehr gerne



Verena Bender und Alexa Dittrich

Bei einer frühzeitigen Absage hätten beide Mütter die Möglichkeit gehabt, ihre Plätze bei den Tagesmüttern – finanziert durch den Kreis Groß-Gerau – zu behalten.

„In der Planung läuft einiges falsch. Es werden Wohnungen gebaut. Es werden aber nicht parallel mehr Kindergartenplätze geschaffen.“

Verena Bender, Mutter

„Wir schaffen Wohnraum, wir schaffen viele andere Möglichkeiten – aber Kindergartenplätze fallen einfach hinten runter.“

Alexa Dittrich, Mutter

nach und hatte mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben gefreut“, so Verena. Ähnlich erging es ihrer Bekannten Alexa, die neben dem Mangel an Kindergartenplätzen auch die Kommunikation mit der Gemeinde als belastend empfand. „Wir erhielten keine Absage der Verwaltung und erfuhren nur auf Nachdruck kurzfristig, dass unsere Tochter nicht in den Kindergarten gehen wird, worauf ich sie über ein halbes Jahr selbst zu Hause betreute“, erinnert sich Alexa.

Er verstehe, dass persönliche Schicksale mit diesem Thema verknüpft seien. „Schlimmstenfalls hängt da ein Hauskredit dran, wo Eltern ins Schleudern geraten, ob sie diesen noch bedienen können“, so der Bürgermeister von Bischofsheim, der diese Situation

für die Zukunft abstellen möchte.

Kontakt zu anderen Kindern ist wichtig
Auch wenn die Mütter die gemeinsa-

me Zeit mit ihren Kindern als große Bereicherung empfinden, sorgen sie sich um fehlende soziale Kontakte. „Ich kann mich auf dem Spielplatz nicht so gut mit meinem Kind um eine Schaufel streiten, wie es ein gleichaltriger Mensch kann“, sagt Verena Bender, während sich Alexa durch ein weiteres neugeborenes Kind einer Doppelbelastung gegenüber sah. „Das, was meiner Tochter im Kindergarten durch Fachpersonal und andere Kinder geboten würde, kann ich als Mutter, die sich noch um ein Baby kümmert, nicht leisten“, so Alexa Dittrich.



Mehr Gebäude – mehr Fachkräfte
Als Begründung für den Mangel an Betreuungsplätzen in den Kindergärten sagt Ingo Kalweit: „Das hat zum einen etwas damit zu tun, dass wir nicht schnell genug Gebäude errichten konnten und zum ande-

ren damit, dass wir einen Fachkräftemangel in diesem Bereich haben.“ Um dies abzustellen habe die Gemeindeverwaltung zwischenzeitlich die Kommunikationsabläufe geändert, „so dass wir mit den Tagespflegepersonen und den Eltern in entsprechendem Austausch sind, damit wir wissen, wie viele Kinder in eine Einrichtung überführt werden müssen“, so Ingo Kalweit. Zudem baue die Gemeinde derzeit eine Container-Kita mit 100 Betreuungsplätzen. Ein weiterer stationärer Kindergarten sei ebenfalls in Arbeit.

Woher kommt das Personal?

Kritisch sieht Verena Bender auch die Frage der Personalgewinnung. „Wenn ich mir anschau, wie Stellenangebote in Rüsselsheim und Mainz aussehen, wundert es mich nicht, wenn Betreuungspersonal lieber dort hingehet“, so Verena, die damit rechnet, dass die Gemeinde in 2023 vor dem gleichen Defizit an Betreuungsplätzen stehen wird.

Bürgermeister Ingo Kalweit betont zu diesem Thema, dass Bischofsheim als Arbeitgeber attraktiv aufgestellt sei. „Wir haben eine Dauerausschreibung. Wir bezahlen nach 8B, teilweise mit einer Zulage oben drauf. Wir sind auf einem guten Niveau, dass natürlich immer noch nach oben verbessert werden kann. Diesbezüglich sind wir auch im Gespräch mit anderen Kommunen“, so Ingo Kalweit.

Für die Zukunft plant der Bürgermeister dem Problem mit Überkapazitäten zu begegnen. „Im Zweifel haben wir lieber zehn oder zwanzig Plätze mehr, bevor wir wieder in die Bredouille geraten, sagen zu müssen »es gibt nichts«, so der Bürgermeister abschließend.

Video



ansehen



Heute geht's um Wasser-ratten!

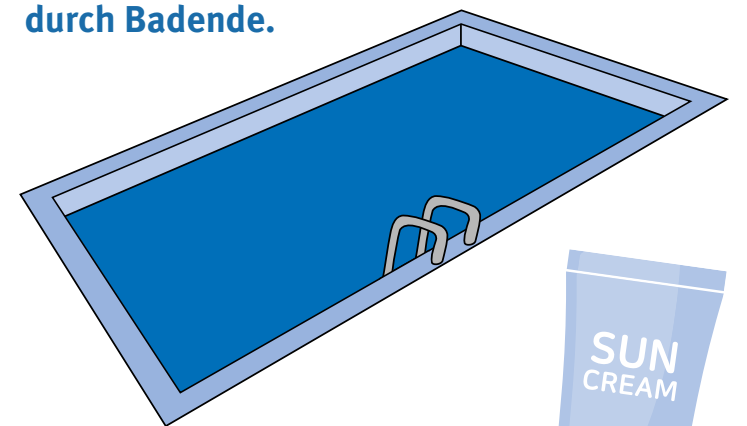
Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze

Bitte beachtet folgende Informationen zur Entsorgung von Poolwasser



Bei Poolwasser handelt es sich um Wasser, das u.a. durch häuslichen Gebrauch in seinen Eigenschaften

verändert und somit als Abwasser zu betrachten ist. Dieser Gebrauch basiert unter anderem auf Verunreinigungen durch Badende.



Verunreinigungen sind beispielsweise Schweiß, Sonnencreme, Haare als auch der Einsatz chemischer Zusatzstoffe (v.a. chlorhaltige Desinfektionsmittel und Biozide). Folglich ist die gesamte Menge der Kläranlage über die öffentliche Abwasserkanalisation zuzuführen. Falls der Pool zu Beginn und am Ende der Nutzungsperiode mit chemischen Reinigungsmitteln gesäubert wird, ist die dabei anfallende Abwassermenge ebenfalls der Kanalisation zuzuführen.

Save the date:

Bürgerversammlung zum Thema »Kindergartenplätze«
Donnerstag, 14.7., um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Bischofsheim

26 Jahre LebensAlter e.V.

Seit 1996 ist der Gemeinschaftssinn stark ausgeprägt

Anlässlich des 26. Geburtstags des Vereins „LebensAlter“ hatte Bürgermeister Thorsten Siehr (SPD auf eine Laudatio verzichtet. Stattdessen gab der Rathauschef frohgelaunt ein musikalisches Gemächchen. Gemäß dem Motto „Erkennen Sie die Melodie?“ entlockte Siehr seiner Tuba ein kraftvoll tönendes „Happy Birthday“, ein Song, bei dem – wie er schelmisch anmerkte – auch „mitgebrummt“ werden darf. Vereinsvorsitzende Bergith Heydekamp machte in ihrer Begrüßungsrede deutlich, dass der Vorstand alle logistischen Aufgaben für eine Geburtstagsparty erfolgreich gelöst habe. Da hatte man im Vorfeld sogar die Wetter-App permanent im Fokus, um im Falle eines Wetterschwungs eine temporäre Bedachung zu gewährleisten. Für das leibliche Wohl war genügend gesorgt, zudem hatte sich ein kleiner Kreis von Protagonisten gebildet, der den Weggang des Vereins in humorvollen Sketchen schilderte. Zudem konnten die 40 Besucherinnen und Besucher alle zeitlichen Stationen an der drapierten Wandzeitung verfolgen. Da stellte sich nur noch die Frage, „wen wir einladen“, witzelte Heydekamp. Dass der Verein „LebensAlter“ schon im Gründungsmodus den generationsübergreifenden Gemeinschaftssinn manifestierte und sowohl die einheimische Bevölkerung als auch Neubürger aus allen Ethnien will-



Foto: Klaus Friedrich.

kommen hieß, ist selbstredend. Insofern sollte am Sonntag eine „bunte Mischung der Hausbewohner und der Nachbarschaft“ in den mit ausreichend Bänken und Tischen ausgestatteten Garten kommen. Allesamt Menschen, die Kontakte pflegen, die zusammen feiern wollen, aber auch mal ein Gespräch unter vier Augen führen möchten. Um diese vielfältigen zwischenmenschlichen Beziehungen zu demonstrieren, hatte sich der Verein entschieden, die einzelnen Lebenssituationen auch musikalisch zu untermalen. Ein Programm mit Akkordeonistin Almut Schwab und

Gitarrist Frank Zinkand, der zudem im Laufe des frühen Abends mit seinen talentierten Zöglingen konzertierte. Und last not least unterstrich Reinhold Becker seine Fähigkeiten als Jongleur und Zauberer. Für die Initiatoren des Vereins ist das „quicklebende Kind“ mit 26 Jahren „längst erwachsen“, steht aber voll in der Blüte seines Schaffens. Da stehen noch eine Menge von Aufgaben an, die gemeinsam mit Herzblute angegangen werden müssen. Allesamt Aufgaben, die aber trotz mancher Hürden überwunden werden können.

dazu, wenn man auf der Suche nach Projekten ist. So wird die Erinnerung wachgehalten, als es im Jahr 2007 zur Kooperation mit der Baugenossenschaft Mainspitze kam. Sechs Jahre später waren dann die Häuser in der Schillerstraße 2 und 4 bezugsfertig. „Da waren wir angekommen“, betonen die Initiatoren mit Stolz, als 19 Wohneinheiten den Gemeinschaftsgeist für Menschen entfachten, der auch in Zukunft auch in der Nachbarschaft der Schillerstraße weht.

Norbert Fluhr

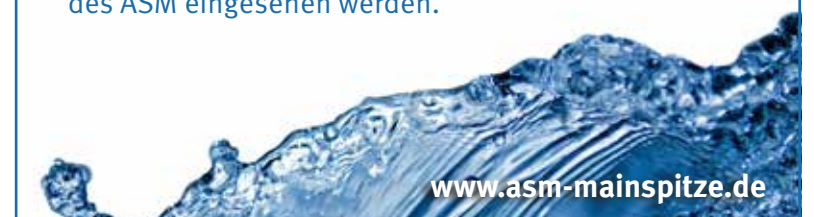


Die Einleitung ist vorab mit den Betreibern der Kläranlagen abzustimmen.

Die Einleitung des Poolwassers in die Kanalisation hat zur Folge, dass die bestehenden Abzugszähler zur Befüllung von Pools nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Herrn Diegelmann 06134/7591-23 oder diegelmann@asm-mainspitze.de.

Ein entsprechendes Merkblatt des Kreises Groß-Gerau kann über die Website (Link direkt auf Startseite) des ASM eingesehen werden.



www.asm-mainspitze.de



BIS ZU 4 RÄDER
GLEICHZEITIG
MIETEN

UNTERWEGS MIT MEINRAD

Unsere neuen Flexpreise:
Für nur 9 € pro 30 Tage ist die erste halbe Stunde immer
umsonst – für Mainzer Studis und alle mit Abo wird's
sogar noch günstiger.

Entdecken Sie die kürzesten und schönsten
Wege durch Mainz mit meinRad.



WEITERE INFOS:
www.mietradeln.de



MAINZER
MOBILITÄT